

Hottmann, Zimmermann, Alber,  
Jäger, Meermann, Schaeberle, Kiebele  
Die GmbH im Steuerrecht



# Die GmbH im Steuerrecht

Von

Professor Jürgen Hottmann, Dekan,

Professor Reimar Zimmermann, Prorektor a. D.,

Steuerberater u. Rechtsanwalt,

Professor Matthias Alber,

Dipl.-Finanzwirtin (FH) Birgit Jäger,

Albert Meermann, Ltd. Regierungsdirektor a. D.,

Professor Jürgen Schaeberle,

Dipl.-Finanzwirtin (FH) Sabrina Kiebele

4. Auflage

2015

### **Zitierweise**

Hottmann u. a., B. Rz. 36

(Beispiel: Abschnitt B.,  
Randziffer 36)

### **Bearbeiter**

Hottmann: Abschnitte E., F. 2 und 3

Zimmermann: Abschnitte A., B., D. 1 – 6, 8,  
H. 1 – 6.9, 7 und 8

Alber: Abschnitte D. 9, F. 1.1 – 1.6 und G.

Jäger: Abschnitte J. und N.

Meermann: Abschnitte C., D. 7, H. 6.10 und O.

Schaeberle: Abschnitte K., L. und M.

Kiebele: Abschnitte P. und Q.

### **Koordination**

Zimmermann

#### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dbb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8168-4114-2

© 2015 Erich Fleischer Verlag, Achim.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Giesecking Print- und Verlagsservices GmbH, Bielefeld.

## Vorwort zur 4. Auflage

Die GmbH hat in den letzten Jahren aus mehreren Gründen erheblich an Attraktivität gewonnen. Bietet sie doch zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten wie etwa Pensionszusagen oder Tantiemeregelungen. Dazu trägt insbesondere auch der seit 2008 geltende niedrigere Körperschaftsteuersatz von 15 % sowie das Teileinkünfteverfahren bei Dividenden und Veräußerungsgewinnen bei. Nicht zuletzt wird es angesichts einer schärfer werdenden zivilrechtlichen Haftungsproblematik immer wichtiger, Unternehmervermögen und Unternehmensvermögen auseinander zu halten.

Der vorliegende Band verfolgt ganz nach dem Vorbild des etablierten Standardwerks „Die Personengesellschaft im Steuerrecht“ das gleiche Konzept, nämlich alle wichtigen Fragen mit vielen Beispielen praxisgerecht ohne tiefgründige wissenschaftliche Ausführungen anzugehen. Mit systematischer Didaktik und konsequentem Praxisbezug werden daher unter Verwendung von zahlreichen Beispielen Fragen rund um die GmbH im Zivil-, Handels- und Steuerrecht behandelt und die Auswirkungen des Teileinkünfteverfahrens auf die Besteuerung von Gesellschaft und Anteilseigner dargestellt.

In diesem Buch findet der Leser fast alles zum Thema, wobei sich der Bogen von der Gründung einer GmbH über Fragen der laufenden Besteuerung, der Übertragung des GmbH-Anteils, dem GmbH-Anteil in der Erbauseinandersetzung und der vorweggenommenen Erbfolge, der Problematik des § 17 EStG bis zu speziellen Themen wie GmbH und Still, Umwandlungen, Liquidationen oder Grunderwerbsteuer und Erbschaftsteuer spannt. Besonders ausführlich ist der Problemkreis „Buchführung und Jahresabschluss“ dargestellt.

Das Buch wendet sich als Nachschlagewerk bzw. Handbuch an die

- Steuerberater im Beratungsbereich
- Steuerfachleute in den Finanzabteilungen der Betriebe
- Kandidaten für die Steuerberaterexamina
- Studierenden der Hochschulen und Fachhochschulen für Finanzen, Steuerrecht oder Wirtschaft
- Studierenden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre bzw. des Steuerrechts an den Hochschulen und Universitäten.

Der Band befindet sich auf aktuellem Rechtsstand des Jahres 2014. Alle relevanten bis Dezember 2014 ergangenen Gesetzesänderungen sind eingearbeitet, auch die 2013 erschienenen EStR und EStH sowie die wichtigsten BMF-Schreiben.

Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Ludwigsburg, im März 2015

Die Verfasser

<b>Gliederung</b>	<b>Seite</b>
A. Zivilrechtliche Grundlagen .....	39
B. Die englische Limited eine Alternative zur GmbH? .....	63
C. Gründung einer GmbH .....	83
D. Die Geschäftsführung im Zivil-, Sozialversicherungs- und Ertragsteuerrecht .....	119
E. Buchführung und Jahresabschluss .....	215
F. Die laufende Besteuerung der GmbH .....	421
G. Die Besteuerung beim Anteilseigner .....	685
H. Die Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen im Betriebs- und Privatvermögen .....	705
J. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung .....	847
K. Umwandlung einer GmbH in eine Einzelfirma oder auf eine Personengesellschaft .....	883
L. Umwandlung einer Einzelfirma oder einer Personengesellschaft in eine GmbH .....	909
M. Verschmelzung von GmbH auf GmbH .....	965
N. Liquidation .....	977
O. Die GmbH & Still .....	1031
P. Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	1079
Q. Grunderwerbsteuer .....	1151

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>A. Zivilrechtliche Grundlagen</b>	
<b>1 Die wirtschaftliche Bedeutung der GmbH</b>	<b>39</b>
1.1 Entwicklung	39
1.2 Die Vorzüge der GmbH	39
1.3 Die Risiken der GmbH	40
1.4 GmbH-Zivilrecht als Richterrecht	40
<b>2 Begriff und Rechtsnatur der GmbH</b>	<b>41</b>
<b>3 Gesellschaftsvertrag, Satzung</b>	<b>43</b>
3.1 Inhalt und Form allgemein	43
3.2 Firma	44
3.3 Sitz	44
3.4 Gegenstand	45
3.5 Stammkapital – Geschäftsanteile	45
3.6 Vermögen	47
3.7 Satzungsänderungen	47
3.8 Zusätzliche Regelungen	48
<b>4 Die Organe der GmbH</b>	<b>49</b>
4.1 Überblick	49
4.2 Die Gesellschafterversammlung	49
4.3 Der Aufsichtsrat	50
4.4 Der Beirat	51
4.5 Der Gesellschafterausschuss	52
4.6 Führungslosigkeit	52
<b>5 Die Gesellschafterrechte und -pflichten</b>	<b>53</b>
5.1 Das Gleichbehandlungsgebot	53
5.2 Einzelne Gesellschafterrechte	53
5.3 Treuepflicht	55
5.4 Einzelne Gesellschafterpflichten	56
<b>6 Die Haftung der Gesellschafter</b>	<b>56</b>
6.1 Grundsatz	56
6.2 Haftung bei Verstoß gegen den Kapitalerhaltungsgrundsatz	57
6.3 Durchgriffshaftung bei der GmbH	58
6.3.1 Der Begriff des Durchgriffs	58
6.3.2 Die Unterkapitalisierung	58
6.3.3 Vermögensvermischung	59
6.3.4 Existenzvernichtender Eingriff	59
6.3.5 Institutsmissbrauch	61
<b>B. Die englische Limited eine Alternative zur GmbH?</b>	
<b>1 Ausgangslage</b>	<b>63</b>
<b>2 Gründung</b>	<b>64</b>
<b>3 Gesellschaftsvertrag, Satzung</b>	<b>64</b>
<b>4 Antrag auf Eintragung der Ltd.</b>	<b>65</b>
<b>5 Organe</b>	<b>66</b>
<b>6 Haftung</b>	<b>66</b>
6.1 Haftung der Gesellschafter nach englischem Recht	66
6.2 Haftung der Gesellschafter nach deutschem Recht	67
6.3 Haftung des Direktors gegenüber der Gesellschaft nach englischem Recht	68
6.4 Haftung des Direktors gegenüber der Gesellschaft nach deutschem Recht	69
6.5 Haftung des Direktors gegenüber Dritten nach englischem Recht	69
6.6 Haftung des Direktors gegenüber Dritten nach deutschem Recht	71
6.7 Zusammenfassung zur Haftung	72

<b>7</b>	<b>Handelsregistereintrag</b>	<b>72</b>
<b>8</b>	<b>Gerichtsstand</b>	<b>73</b>
<b>9</b>	<b>Anwendbarkeit des englischen Rechts</b>	<b>74</b>
<b>10</b>	<b>Kosten der Gründung und Unterhaltung</b>	<b>74</b>
<b>11</b>	<b>Vorlage des Jahresabschlusses</b>	<b>75</b>
<b>12</b>	<b>Aufbewahrungsort der Unterlagen</b>	<b>75</b>
<b>13</b>	<b>Besteuerung der Ltd.</b>	<b>75</b>
<b>14</b>	<b>Löschung einer Limited im britischen Handelsregister</b>	<b>77</b>
14.1	Die Restgesellschaft wird beendet	77
14.2	Die Restgesellschaft wird weiterhin verbend tätig	77
<b>15</b>	<b>Besteuerung der Gesellschafter</b>	<b>78</b>
15.1	Unternehmenstätigkeit der Ltd. im Ausland	78
15.2	„Inbound-Tätigkeit“ in Deutschland durch die Ltd.	78
15.3	Steuerliche Folgen für die in Deutschland tätigen Arbeitnehmer	79
15.4	Sozialversicherungspflicht der Arbeitnehmer	79
<b>16</b>	<b>Fazit</b>	<b>80</b>
<b>17</b>	<b>Tabellarische Kurzübersicht</b>	<b>81</b>
<b>C. Gründung einer GmbH</b>		
<b>1</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>83</b>
1.1	Gesetzliche Anforderungen an Gesellschaftsvertrag, Geschäftsführerbestellung und Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister	83
1.2	Verwendung von Musterprotokollen	84
1.3	Sitz der Gesellschaft	85
1.4	Betrag des Stammkapitals; Stammeinlage bzw. Nennbetrag des Geschäftsanteils	85
1.5	Die haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaft	86
<b>2</b>	<b>Übersicht über die Gründung einer GmbH</b>	<b>87</b>
<b>3</b>	<b>Die Vorgründungsgesellschaft</b>	<b>88</b>
3.1	Gesellschaftsrecht	88
3.2	Steuerrecht	88
<b>4</b>	<b>Die Vorgesellschaft</b>	<b>91</b>
4.1	Gesellschaftsrecht	91
4.2	Steuerrecht	92
<b>5</b>	<b>Die unechte Vorgesellschaft</b>	<b>94</b>
5.1	Gesellschaftsrecht	94
5.2	Steuerrecht	94
<b>6</b>	<b>Haftungsfragen bei der GmbH-Gründung</b>	<b>95</b>
6.1	Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgründungsgesellschaft	95
6.1.1	Zivilrechtliche Haftung	95
6.1.1.1	Haftung der Gesellschafter	95
6.1.1.2	Haftung des Geschäftsführers	96
6.1.2	Haftung für Steuerschulden	96
6.1.2.1	Haftung der Gesellschafter	96
6.1.2.2	Haftung des Geschäftsführers	97
6.2	Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgesellschaft	97
6.2.1	Zivilrechtliche Haftung	97
6.2.1.1	Haftung der Vorgesellschafter	97
6.2.1.1.1	Die GmbH wird nicht eingetragen	97
6.2.1.1.2	Unechte Vorgesellschaft	98
6.2.1.1.3	Die GmbH wird eingetragen	99
6.2.1.2	Haftung des Geschäftsführers	100
6.2.1.2.1	Unechte Vorgesellschaft	100
6.2.1.2.2	Die GmbH wird eingetragen	101



6.2.2	Haftung für Steuerschulden	101
6.2.2.1	Haftung der Vorgesellschafter	101
6.2.2.2	Haftung des Geschäftsführers	101
<b>7</b>	<b>Gründungsaufwand</b>	<b>102</b>
7.1	Handelsrecht	102
7.2	Ertragsteuern	103
7.3	Umsatzsteuer	104
<b>8</b>	<b>Steuerliche Probleme bei der Einbringung der Einlagen</b>	<b>104</b>
8.1	Bareinlage	105
8.1.1	Leistung und Fälligkeit	105
8.1.2	Ertragsteuern der GmbH	105
8.1.3	Nicht eingezahltes Stammkapital	105
8.1.3.1	Ausweis in der Bilanz der GmbH	105
8.1.3.2	Bilanzierung des GmbH-Anteils im Betriebsvermögen des Gesellschafters	106
8.1.3.3	Nichtverzinsung der ausstehenden Einlage	106
8.2	Sacheinlage	107
8.2.1	Begriff, Gegenstand und Verfahren	107
8.2.2	Verdeckte Sacheinlage	108
8.2.2.1	Fallkonstellationen der verdeckten Sacheinlage	108
8.2.2.2	Rechtsfolgen der verdeckten Sacheinlage	108
8.2.2.3	Behandlung der verdeckten Sacheinlage im Steuerrecht	109
8.2.2.4	Rückfluss der Einlage als Darlehen an den Gesellschafter (Hin-und-her-Zahlen)	110
8.2.3	Ertragsteuern	111
8.2.3.1	Bewertung der eingebrachten Wirtschaftsgüter bei der GmbH	111
8.2.3.2	Einkommensteuer des Gesellschafters	112
8.2.3.2.1	Sacheinlage aus dem Privatvermögen des Gesellschafters	112
8.2.3.2.2	Sacheinlage aus dem Betriebsvermögen des Gesellschafters	112
8.2.3.2.2.1	Der GmbH-Anteil wird Privatvermögen des Gesellschafters	112
8.2.3.2.2.2	Der GmbH-Anteil wird Betriebsvermögen des Gesellschafters	113
8.2.4	Umsatzsteuer	114
8.2.4.1	Umsatzsteuer beim Gesellschafter	114
8.2.4.2	Umsatzsteuer bei der Gesellschaft	114
8.2.5	Grunderwerbsteuer	115
8.3	Gemischte Einlagen	116
8.3.1	Mischeinlage	116
8.3.2	Gemischte Sacheinlage	116
<b>9</b>	<b>Bilanzierung der Einlagen</b>	<b>117</b>
9.1	Eröffnungsbilanz	117
9.2	Bilanzstichtag	118
9.3	Bilanzierungsfrist	118
<b>D.</b>	<b>Die Geschäftsführung im Zivil-, Sozialversicherungs- und Ertragsteuerrecht</b>	
<b>1</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen</b>	<b>119</b>
1.1	Geschäftsführung	119
1.2	Vertretung	119
1.3	Geschäftsführungsbefugnis	119
1.4	Aufgabengebiet	120
1.5	Beschränkungen der Geschäftsführungsbefugnis	121
1.6	Beschränkungen der Vertretungsbefugnis	121
1.7	Ressortverantwortung	122
<b>2</b>	<b>Der Geschäftsführer im Zivilrecht</b>	<b>122</b>
2.1	Art	122
2.2	Zahl	123

2.3	Person .....	123
2.4	Bezeichnung .....	124
<b>3</b>	<b>Die Bestellung des Geschäftsführers im Zivilrecht .....</b>	<b>124</b>
3.1	Bestellung und Anstellungsvertrag .....	124
3.2	Die Bestellung im Einzelnen .....	125
3.2.1	Zuständigkeit bei der Bestellung .....	125
3.2.2	Art der Bestellung .....	126
3.2.3	Dauer der Bestellung .....	126
3.2.4	Annahme der Bestellung .....	127
3.3	Die Abberufung .....	127
3.3.1	Widerruf der Bestellung ohne wichtigen Grund .....	127
3.3.2	Widerruf der Bestellung aus wichtigem Grund .....	128
3.4	Amtsniederlegung .....	129
3.5	Erlöschen der Bestellung .....	129
<b>4</b>	<b>Der Anstellungsvertrag im Zivilrecht .....</b>	<b>130</b>
4.1	Einordnung des Anstellungsvertrags .....	130
4.2	Rechtsnatur des Anstellungsvertrags .....	130
4.3	Abschluss des Anstellungsvertrags .....	131
4.4	Der fehlerhafte Anstellungsvertrag .....	132
4.5	Beendigung des Anstellungsvertrags .....	132
4.5.1	Beendigungsgründe allgemein .....	132
4.5.2	Widerruf der Bestellung .....	132
4.5.3	Ordentliche Kündigung .....	133
4.5.4	Außerordentliche Kündigung .....	134
4.6	Das Wettbewerbsverbot .....	134
<b>5</b>	<b>Die Vergütung des Geschäftsführers im Zivilrecht .....</b>	<b>135</b>
5.1	Vermutung der Entgeltlichkeit .....	135
5.2	Die Höhe der Vergütung .....	136
5.3	Erhöhung und Herabsetzung der Vergütung .....	137
5.4	Vergütungsarten .....	137
5.4.1	Festgehalt .....	137
5.4.2	Tantieme .....	137
5.4.3	Gratifikationen .....	139
5.4.4	Nebenleistungen .....	139
5.4.5	Direktversicherungen .....	139
5.4.6	Pensionszusagen .....	140
<b>6</b>	<b>Die Pflichten des Geschäftsführers und seine Haftung im Zivilrecht ...</b>	<b>141</b>
6.1	Grundlagen .....	141
6.2	Die Pflichten des Geschäftsführers .....	141
6.2.1	Treuepflicht .....	142
6.2.2	Verschwiegenheitspflicht .....	142
6.2.3	Sorgfaltspflicht .....	142
6.2.4	Auskunftspflicht .....	142
6.2.5	Aufsichtspflicht .....	142
6.2.6	Buchführungspflicht .....	142
6.2.7	Aufbewahrungspflicht .....	142
6.2.8	Anmeldungspflichten zum Handelsregister .....	143
6.2.9	Pflicht zur Einberufung der Gesellschafterversammlung ...	143
6.2.10	Angabepflichten auf Geschäftsbriefen .....	143
6.2.11	Pflichten bei Beendigung .....	143
6.2.12	Steuerrechtliche Pflichten .....	143
6.3	Haftung des Geschäftsführers gegenüber der GmbH .....	144
6.4	Haftung des Geschäftsführers gegenüber den Gesellschaftern .....	146
6.5	Haftung des Geschäftsführers gegenüber Dritten .....	146

<b>7</b>	<b>Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers im Steuerrecht</b>	<b>147</b>
7.1	Grundlagen der Vertreterhaftung nach § 69 AO	147
7.2	Die Pflichtverletzung	148
7.2.1	Steuerentrichtungspflichten; Grundsatz der anteiligen Befriedigung	148
7.2.2	Ausnahmen vom Grundsatz der anteiligen Befriedigung	149
7.2.3	Berechnung der Haftungssumme	150
7.2.4	Aufgabenverteilung bei mehreren Geschäftsführern	151
7.3	Der Haftungsschaden	152
7.3.1	Schaden in Form der Nichtfestsetzung bzw. teilweisen Nichtfestsetzung	152
7.3.2	Schaden in Form der nicht rechtzeitigen Festsetzung	153
7.3.3	Schaden in Form der Nichterfüllung bzw. teilweisen Nichterfüllung	153
7.3.4	Steuervergütungen oder Steuererstattungen wurden ohne rechtlichen Grund gezahlt	153
7.3.5	Kausalität der Pflichtverletzung für den Schaden	154
7.4	Das Verschulden	155
7.5	Die Haftung nach § 71 AO	157
7.6	Inanspruchnahme durch Haftungsbescheid	157
7.6.1	Ermessensentscheidung	158
7.6.2	Verjährung des Haftungsanspruchs	158
7.6.3	Verjährung des Steueranspruchs	159
7.6.4	Einspruch gegen den Haftungsbescheid	159
7.7	Inanspruchnahme des Geschäftsführers durch Zahlungsaufforderung (§ 219 AO)	160
<b>8</b>	<b>Der Geschäftsführer im Sozialversicherungsrecht</b>	<b>160</b>
8.1	Das System der Sozialversicherung	160
8.2	Die Pflichten des Geschäftsführers	162
8.3	Haftung und Strafbarkeit des Geschäftsführers	162
8.4	Die Stellung des Geschäftsführers in der Sozialversicherung allgemein	163
8.5	Der Fremd-Geschäftsführer in der Sozialversicherung	164
8.5.1	Grundsatz	164
8.5.2	Verbot des Selbstkontrahierens, spezielle Branchenkenntnisse, Dominanz	164
8.6	Der Geschäftsführer mit Mehrheitsbeteiligung in der Sozialversicherung	165
8.7	Der Geschäftsführer mit Minderheitsbeteiligung	165
8.7.1	Grundsatz	165
8.7.2	Vertragsgestaltung	166
8.7.3	Beirat	166
8.7.4	Tätigkeit aller Gesellschafter	166
8.7.5	Sperminorität	166
8.7.6	Familien-GmbH	167
8.7.7	Entgelt für den Geschäftsführer	167
8.7.8	Ehegatten-GmbH-Anteile	168
8.7.9	Konzessionen	168
8.8	Checkliste zur versicherungsrechtlichen Beurteilung von Gesellschafter-Geschäftsführern einer GmbH	169
8.9	Versicherungsrechtliche Entscheidungen zur Beurteilung von Geschäftsführern einer GmbH	170
8.10	Erstattungen bei fehlerhaft geleisteten Beiträgen	173
8.10.1	Fehlerhaft geleistete Beiträge	173
8.10.2	Erstattungen	173
8.11	Ausräumung von Zweifeln zur Versicherungspflicht	174
8.11.1	Feststellungsbescheid der Krankenkasse	174
8.11.2	Bindung der übrigen Sozialversicherungsträger	174
8.11.3	Anfrage bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BFA)	175

<b>9</b>	<b>Der Geschäftsführer im Ertragsteuerrecht</b>	<b>175</b>
9.1	Einkunftsart des Geschäftsführers	175
9.2	Die Geschäftsführervergütung im Steuerrecht	176
9.2.1	Einkunftsart der Geschäftsführervergütung	176
9.2.1.1	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit i. S. des § 19 EStG	176
9.2.1.2	Weitere mögliche Einkunftsarten mit der Geschäftsführertätigkeit	177
9.2.2	Sozialversicherungspflicht des GmbH-Geschäftsführers	177
9.3	Einzelne Besonderheiten bei Gesellschafter-Geschäftsführervergütungen	178
9.3.1	Gesellschafter-Geschäftsführer und PKW-Gestellung durch die GmbH	178
9.3.1.1	Abgrenzung zwischen Arbeitslohn und vGA	178
9.3.1.2	Umsatzsteuerliche Behandlung der PKW-Gestellung durch die GmbH	181
9.3.1.3	Ertragsteuerliche Behandlung der PKW-Gestellung durch die GmbH	184
9.3.1.3.1	Steuerliche Behandlung bei Vorliegen von Arbeitslohn	184
9.3.1.3.2	Steuerliche Behandlung bei Vorliegen einer vGA	192
9.3.2	Gesellschafter-Geschäftsführer und Weihnachts- bzw. Urlaubsgeld	192
9.3.3	Gesellschafter-Geschäftsführer und Überstundenvergütungen sowie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	195
9.4	Der Sonderausgabenabzug (Vorsorgeaufwand) des Geschäftsführers	195
9.4.1	Überblick über die abzugsfähigen Sonderausgaben (Rechtslage bis einschließlich 2009)	195
9.4.2	Rechtslage unter Geltung des Bürgerentlastungsgesetzes ab 2010	199
9.4.3	Beispiele für die Rechtslage 2014	200
9.5	Arbeitszeitkonten	203
9.5.1	Grundkonzeption	203
9.5.2	Einzelheiten	203
9.6	Beratungsfeld Pensionszusagen (Verzicht auf den „past-service“ bzw. „future-service“)	204
9.6.1	Übersicht: Verzicht auf den Pensionsanspruch	204
9.6.2	Pensionsverzicht in der Krise zur Abwendung der Insolvenz	205
9.6.3	Verzicht auf den sog. „future-service“	206
9.6.4	Übertragung der Pensionsverpflichtung auf einen Pensionsfonds	208
9.6.5	Übertragung der Pensionsverpflichtung auf eine Unterstützungskasse	208
9.6.6	Entgeltliche Übertragung der Pensionsverpflichtung auf eine andere GmbH (Schwester-GmbH); steuerliche Risiken	209
9.6.6.1	Überblick	209
9.6.6.2	Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 55 EStG im Fall der Übertragung einer Pensionszusage	210
<b>E.</b>	<b>Buchführung und Jahresabschluss</b>	
<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>215</b>
1.1	Gesetzliche Vorschriften	215
1.2	Einführung in das Handels- und Bilanzsteuerrecht	216
1.3	Handelsbilanz	216
1.4	Steuerbilanz	217
1.5	Internationale Rechnungslegung	217
1.5.1	EU-Verordnung Nr. 1606/2002	217
1.5.2	Struktur der IAS/IFRS	218

<b>2</b>	<b>Buchführung</b>	<b>219</b>
2.1	Allgemeine Buchführungspflicht	219
2.2	Handelsrechtliche Buchführungspflicht	220
2.3	Steuerrechtliche Buchführungspflichten	221
2.4	Beginn der Buchführungspflicht	221
2.5	Ende der Buchführungspflicht	221
2.6	Einzelaufgaben der Buchführungspflicht	222
2.7	Formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	222
2.8	Buchführungsmängel	223
2.9	Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten (§ 257 HGB, § 147 AO)	223
2.10	Internationale Regelungen zur Buchführungspflicht	224
<b>3</b>	<b>Inventar und Inventur</b>	<b>224</b>
<b>4</b>	<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>225</b>
4.1	Allgemeines	225
4.2	Zeitpunkt der Aufstellung	225
4.2.1	Vorgründungsgesellschaft	225
4.2.2	Vorgesellschaft	226
4.2.3	Kapitalgesellschaft	228
4.3	Begriff der Einlage	229
4.4	Gegenstand der Einlage	230
4.5	Bewertung der Sacheinlagen	231
4.5.1	Nach Handelsrecht	231
4.5.2	Nach Steuerrecht	232
4.6	Gründungskosten	234
<b>5</b>	<b>Jahresabschluss</b>	<b>237</b>
5.1	Pflicht zur Aufstellung	237
5.1.1	Bestandteile	237
5.1.2	Unterzeichnung	239
5.1.3	Zeitliche Anforderungen	239
5.2	Voraussetzungen	239
5.2.1	Allgemeines	239
5.2.2	Vermögenslage, Finanzlage, Ertragslage	240
5.2.3	Rechtsfolgen einer Verletzung des § 264 Abs. 2 HGB	241
5.3	Allgemeine Grundsätze für die Gliederung	242
5.4	Gliederung der Bilanz	243
5.5	Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung	246
5.5.1	Grundsätze	246
5.5.2	Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren	246
5.5.3	Gliederung nach dem Umsatzkostenverfahren	247
5.5.4	Unterschiede in der Gliederung der beiden Verfahren	248
5.5.5	Gesamtkostenverfahren oder Umsatzkostenverfahren	249
5.6	Größenabhängige Erleichterungen	250
5.6.1	Einteilung	250
5.6.2	Größenmerkmale	251
5.6.2.1	Bilanzsumme	251
5.6.2.2	Umsatzerlöse	251
5.6.2.3	Zahl der Arbeitnehmer	251
5.6.3	Zeitliche Voraussetzungen	252
5.6.3.1	Allgemeines	252
5.6.3.2	Besonderheiten bei Neugründung, Verschmelzung und Umwandlung	252
5.6.4	Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz im Einzelnen	253
5.6.5	Erleichterungen bei der Aufstellung der Gewinn-und-Verlust- Rechnung im Einzelnen	253
5.7	Feststellung des Jahresabschlusses	254

<b>6</b>	<b>Inhalt der einzelnen Bilanzpositionen</b>	<b>254</b>
6.1	Grundsätze	254
6.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	255
6.2.1	Immaterielle Einzelwirtschaftsgüter	255
6.2.2	Geschäfts- oder Firmenwert	257
6.2.3	Geleistete Anzahlungen	258
6.3	Sachanlagen	259
6.4	Finanzanlagen	259
6.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	260
6.4.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	260
6.4.3	Beteiligungen	262
6.4.3.1	Buchmäßige Behandlung von Beteiligungen an Personengesellschaften in der Handelsbilanz	263
6.4.3.2	Buchmäßige Behandlung von Beteiligungen an Personengesellschaften in der Steuerbilanz	264
6.4.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	266
6.4.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	266
6.4.6	Sonstige Ausleihungen	266
6.4.7	Ausleihungen an GmbH-Gesellschafter (§ 42 Abs. 3 GmbHG)	267
6.5	Anlagespiegel	268
6.5.1	Grundsätze	268
6.5.2	Spalte Anfangsbestand	268
6.5.3	Spalte Zugänge	268
6.5.4	Spalte Abgänge	270
6.5.5	Spalte Umbuchungen	270
6.5.6	Spalte kumulierte Abschreibungen	270
6.5.7	Spalte Abschreibungen des Geschäftsjahrs	271
6.5.8	Spalte Zuschreibungen	271
6.5.9	Spalte Endbestand	271
6.6	Vorräte	271
6.7	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	272
6.8	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	273
6.9	Forderungen gegenüber Gesellschaftern	273
6.10	Eingeforderte Nachschüsse	275
6.11	Anteile an verbundenen Unternehmen	276
6.12	Rechnungsabgrenzungsposten	276
6.13	Eigenkapital	276
6.13.1	Allgemeines	276
6.13.2	Eigenkapital der Kapitalgesellschaften	277
6.13.3	Gezeichnetes Kapital	277
6.13.3.1	Allgemeines	277
6.13.3.2	Eigene Geschäftsanteile	279
6.13.4	Kapitalrücklagen	282
6.13.4.1	Agio	282
6.13.4.2	Zuzahlungen von Gesellschaftern für Vorzugsrechte	283
6.13.4.3	Andere Zuzahlungen	283
6.13.4.4	Eingeforderte Nachschüsse	283
6.13.4.5	Bilanzmäßige Behandlung der Kapitalrücklage	284
6.13.5	Gewinnrücklagen	285
6.13.5.1	Satzungsmäßige Rücklage	285
6.13.5.2	Andere Gewinnrücklagen	286
6.13.5.3	Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	286
6.13.6	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	287
6.13.7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	288

6.13.8	Bilanzgewinn .....	288
6.13.8.1	Grundsätze .....	288
6.13.8.2	Teilweise Ergebnisverwendung .....	290
6.13.8.3	Vollständige Ergebnisverwendung .....	291
6.13.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	292
6.14	Sonderposten mit Rücklageanteil (§ 273 HGB) .....	293
6.15	Rückstellungen .....	295
6.15.1	Ausweis in der Bilanz .....	295
6.15.2	Ausweis des Aufwands in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung .....	295
6.15.3	Die Arten der Rückstellungen .....	297
6.15.4	Rückstellungen in der Steuerbilanz .....	298
6.15.5	Bewertung der Rückstellungen .....	299
6.15.6	Besondere Rückstellungsarten für die GmbH .....	299
6.15.6.1	Steuerrückstellungen .....	299
6.15.6.2	Pensionsrückstellungen für Gesellschafter-Geschäftsführer .....	301
6.15.6.2.1	Grundsätze .....	301
6.15.6.2.2	Die Voraussetzungen beim 1. Schritt im Einzelnen .....	302
6.15.6.2.3	Die Voraussetzungen beim 2. Schritt im Einzelnen .....	307
6.15.6.2.4	Abschluss einer Rückdeckungsversicherung .....	311
6.15.6.2.5	Folgen des Verzichts auf eine Pensionszusage ohne Abfindung .....	312
6.15.6.2.6	Folgen des Verzichts auf eine Pensionszusage mit Abfindung .....	316
6.16	Verbindlichkeiten .....	318
6.16.1	Gliederung .....	318
6.16.2	Besonderheiten bei den Verbindlichkeiten einer GmbH .....	318
6.16.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	318
6.16.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	319
6.16.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten .....	319
6.16.2.4	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern .....	319
6.17	Latente Steuern .....	325
6.17.1	Gesetzliche Regelung .....	325
6.17.2	Erläuterungen .....	325
6.17.3	Bewertung der latenten Steuern .....	327
6.17.4	Angaben im Anhang .....	327
6.17.5	Ausschüttungssperre .....	327
6.17.6	Erleichterungen für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften .....	327
6.18	Verdeckte Einlagen .....	329
6.18.1	Begriff .....	329
6.18.2	Grundsätze .....	330
6.18.3	Arten der verdeckten Einlagen .....	331
6.18.4	Bewertung einer verdeckten Einlage bei der GmbH nach Handelsrecht .....	332
6.18.4.1	Unentgeltliche oder verbilligte Einlage von Wirtschaftsgütern .....	332
6.18.4.2	Verzicht auf Forderungen .....	332
6.18.4.3	Übertragungen von Wirtschaftsgütern oder Leistungen von der GmbH an den Gesellschafter zu einem unangemessen hohen Preis .....	333
6.18.5	Bewertung einer verdeckten Einlage bei der GmbH nach Steuerrecht .....	333
6.18.5.1	Unentgeltliche oder verbilligte Einlage von Wirtschaftsgütern .....	333
6.18.5.2	Verzicht auf Forderungen .....	334
6.18.5.3	Übertragungen von Wirtschaftsgütern oder Leistungen von der GmbH an den Gesellschafter zu einem unangemessen hohen Preis .....	336

6.18.6	Bewertung einer verdeckten Einlage beim Gesellschafter nach Steuerrecht .....	336
6.18.6.1	Unentgeltliche oder verbilligte Einlage von Wirtschaftsgütern .....	336
6.18.6.2	Verzicht auf Forderungen .....	343
6.18.6.3	Übertragungen von Wirtschaftsgütern oder Leistungen von der GmbH an den Gesellschafter zu einem unangemessen hohen Preis .....	345
6.18.7	Rückgewähr verdeckter Einlagen .....	346
6.18.7.1	Auswirkungen bei der GmbH .....	346
6.18.7.2	Auswirkungen beim bilanzierenden Gesellschafter .....	347
6.19	Entnahmen .....	348
<b>7</b>	<b>Inhalt der einzelnen Posten der Gewinn-und-Verlust-Rechnung .....</b>	<b>348</b>
7.1	Gesamtkostenverfahren .....	348
7.1.1	Umsatzerlöse (Nr. 1 Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren) .....	348
7.1.2	Erhöhung oder Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Nr. 2 Gesamtkostenverfahren und § 277 Abs. 2 HGB) .....	349
7.1.3	Andere aktivierte Eigenleistungen (Nr. 3 Gesamtkostenverfahren) .....	350
7.1.4	Sonstige betriebliche Erträge .....	351
7.1.5	Materialaufwand (Nr. 5 Gesamtkostenverfahren) .....	351
7.1.5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren .....	351
7.1.5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen .....	352
7.1.6	Personalaufwand (Nr. 6 Gesamtkostenverfahren) .....	352
7.1.6.1	Löhne und Gehälter .....	352
7.1.6.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung .....	352
7.1.7	Abschreibungen (Nr. 7 Gesamtkostenverfahren) .....	353
7.1.7.1	Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	353
7.1.7.2	Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der GmbH üblichen Abschreibungen überschreiten .....	353
7.1.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen (Nr. 8 Gesamtkostenverfahren) .....	354
7.1.9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen (Nr. 9 Gesamtkostenverfahren, Nr. 8 Umsatzkostenverfahren) .....	354
7.1.10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen (Nr. 10 Gesamtkostenverfahren und Nr. 9 Umsatzkostenverfahren) .....	354
7.1.11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen (Nr. 11 Gesamtkostenverfahren und Nr. 10 Umsatzkostenverfahren) .....	355
7.1.12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens (Nr. 12 Gesamtkostenverfahren und Nr. 11 Umsatzkostenverfahren) .....	355
7.1.13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen (Nr. 13 Gesamtkostenverfahren und Nr. 12 Umsatzkostenverfahren) .....	355
7.1.14	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Nr. 15/16 Gesamtkostenverfahren und Nr. 14/15 Umsatzkostenverfahren) .....	356
7.1.15	Steuern vom Einkommen und Ertrag (Nr. 18 Gesamtkostenverfahren und Nr. 17 Umsatzkostenverfahren) .....	356



7.1.16	Sonstige Steuern (Nr. 19 Gesamtkostenverfahren und Nr. 18 Umsatzkostenverfahren) .....	357
7.1.17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Nr. 20 Gesamtkostenverfahren und Nr. 19 Umsatzkostenverfahren) .....	358
7.2	Umsatzkostenverfahren .....	358
7.2.1	Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen (Nr. 2 Umsatzkostenverfahren) .....	358
7.2.2	Bruttoergebnis vom Umsatz (Nr. 3 Umsatzkostenverfahren) .....	359
7.2.3	Vertriebskosten (Nr. 4 Umsatzkostenverfahren) .....	359
7.2.4	Allgemeine Verwaltungskosten (Nr. 5 Umsatzkostenverfahren) .....	359
<b>8</b>	<b>Bewertung des Betriebsvermögens nach Handelsrecht und Steuerrecht</b>	<b>360</b>
8.1	Bewertungsmaßstäbe .....	360
8.1.1	Anschaffungskosten .....	360
8.1.1.1	Anschaffungskosten beim unentgeltlichen Erwerb .....	360
8.1.1.2	Anschaffungskosten beim Tausch .....	361
8.1.1.3	Anschaffungskosten bei den vGA .....	361
8.1.2	Herstellungskosten .....	362
8.1.3	Beizulegender Wert .....	362
8.1.3.1	Materielle und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens .....	362
8.1.3.2	Ausleihungen .....	363
8.1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens .....	363
8.1.3.4	Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens .....	363
8.2	Abschreibungen auf niedrigere Werte .....	364
8.2.1	Abschreibungen beim Anlagevermögen .....	364
8.2.2	Abschreibungen beim Umlaufvermögen .....	365
8.2.3	Abschreibungen von Verbindlichkeiten .....	366
8.2.4	Abschreibungen von Rückstellungen .....	367
8.2.5	Abgrenzung vorübergehende und dauerhafte Wertminderung .....	367
8.2.5	Bildung von Bewertungseinheiten .....	371
8.3	Wertaufholungsgebot .....	372
8.3.1	Grundsätze .....	372
8.3.2	Abgrenzung Zuschreibung – Bilanzberichtigung .....	373
8.3.3	Buchmäßige Behandlung der Zuschreibung .....	373
8.3.4	Wertaufholungsrücklage .....	375
<b>9</b>	<b>Steuerliche Sonderfragen</b> .....	<b>375</b>
9.1	Buchung von vGA .....	375
9.1.1	Begriff .....	375
9.1.2	Gewinnermittlung bei der GmbH .....	376
9.1.3	Bewertung der vGA .....	376
9.1.4	Buchmäßige Behandlung .....	376
9.1.5	Auswirkung auf Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer ...	381
9.2	Anpassung der Handelsbilanz an die Steuerbilanz .....	381
<b>10</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>385</b>
10.1	Allgemeines .....	385
10.2	Inhalt des Anhangs .....	385
10.2.1	Pflichtangaben des Anhangs .....	385
10.2.2	Pflichtangaben, die wahlweise im Anhang oder an anderer Stelle im Jahresabschluss zu machen sind .....	388
10.2.3	Freiwillige Angaben .....	389
10.3	Erleichterungen für die kleine und mittelgroße GmbH .....	389
10.4	Einzelne Erläuterungen zu den Angaben im Anhang .....	390
10.4.1	Angabe der Bewertungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB) .....	390
10.4.2	Aufgliederung der Verbindlichkeiten sowie Art und Form der Sicherheiten (§ 285 Nr. 1 und 2 HGB) .....	390

<b>11</b>	<b>Lagebericht</b>	<b>391</b>
11.1	Allgemeine Grundsätze	391
11.2	Gliederung des Lageberichts	392
11.3	Inhalt des Lageberichts	392
11.3.1	Angaben zum Geschäftsverlauf und zur Lage (§ 289 Abs. 1 HGB)	392
11.3.2	Nachtragsbericht (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB)	393
11.3.3	Prognosebericht (§ 289 Abs. 1 Satz 4 HGB)	393
11.4	Sanktionen	393
<b>12</b>	<b>Prüfung des Jahresabschlusses (§§ 316–324 HGB)</b>	<b>393</b>
12.1	Prüfungspflicht	393
12.2	Abschlussprüfer	394
12.3	Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers (§ 318 HGB)	394
12.4	Gegenstand und Umfang der Prüfung	394
12.5	Prüfungsbericht	395
12.6	Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers	395
<b>13</b>	<b>Gewinnverteilung, Feststellung des Jahresabschlusses und Gewinnverwendung</b>	<b>395</b>
13.1	Gewinnverteilung	395
13.2	Vorlage und Feststellung des Jahresabschlusses, Gewinnverwendung	397
<b>14</b>	<b>Offenlegung von Jahresabschluss und Lagebericht</b>	<b>397</b>
14.1	Allgemeines	397
14.2	Umfang der offenzulegenden Unterlagen	398
14.3	Größenabhängige Erleichterungen	398
14.3.1	Bei kleinen Kapitalgesellschaften	398
14.3.2	Bei mittelgroßen Kapitalgesellschaften	399
14.4	Form und Inhalt der offenzulegenden Unterlagen	399
<b>15</b>	<b>Sonderbilanzen</b>	<b>400</b>
15.1	Allgemeines	400
15.2	Gründungsbilanzen	401
15.3	Umwandlungsbilanzen	401
15.3.1	Arten der Umwandlung	401
15.3.2	Handelsrechtliche Bilanzierung	401
15.3.2.1	Handelsrechtliche Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	401
15.3.2.2	Handelsrechtliche Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger	403
15.3.2.3	Bilanzierung und Bewertung in der Handelsbilanz unter Berücksichtigung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	405
15.3.3	Steuerrechtliche Bilanzierung	405
15.4	Überschuldungsbilanzen	406
15.5	Sanierungsbilanzen	408
15.5.1	Grundsätze	408
15.5.2	Sanierungskonto	408
15.5.3	Sanierungsbilanzen	409
15.5.4	Steuerrechtliche Folgen der Sanierung	411
15.6	Liquidationsbilanzen	411
15.6.1	Grundsätze	411
15.6.2	Vorschriften zur handelsrechtlichen Liquidations- rechnungslegung	412
15.6.2.1	Schlussbilanz der werbenden GmbH	412
15.6.2.2	Liquidationseröffnungsbilanz	413
15.6.2.3	Erläuterungsbericht	414
15.6.2.4	Jahresabschluss und Lagebericht während der Liquidation	414

15.6.2.5	Liquidations-Schlussbilanz .....	415
15.6.2.6	Liquidations-Schlussrechnung .....	415
15.6.3	Vorschriften zur steuerrechtlichen Liquidations- rechnungslegung .....	417
15.7	Insolvenzbilanzen .....	417
15.7.1	Handelsrechtliche Rechnungslegung .....	417
15.7.2	Insolvenzrechtliche Rechnungslegung .....	418
15.7.3	Steuerrechtliche Rechnungslegung .....	420
<b>F.</b>	<b>Die laufende Besteuerung der GmbH</b>	
<b>1</b>	<b>Körperschaftsteuer .....</b>	<b>421</b>
1.1	Ausschüttungsunabhängige Auszahlung des Körperschaftsteuer- guthabens (§ 37 Abs. 5 KStG) .....	421
1.1.1	Überblick .....	421
1.1.2	Steuerliche und handelsrechtliche Behandlung des Auszahlungsanspruches (§ 37 Abs. 7 KStG) .....	422
1.1.3	Erstattung des Solidaritätszuschlages im Zusammenhang mit der Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens .....	424
1.1.4	Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG) .....	426
1.1.4.1	Überblick .....	426
1.1.4.2	Körperschaftsteuererhöhungsbetrag (§ 38 Abs. 5 KStG) .....	427
1.1.4.3	Zahlungszeitraum des Körperschaftsteuererhöhungs- betrages .....	427
1.1.4.4	Antragsgebundene Entrichtung des Körperschaftsteuer- erhöhungsbetrages in einer Summe .....	428
1.1.4.5	Körperschaftsteuererhöhung bei Liquidationen .....	430
1.1.4.6	Körperschaftsteuererhöhung in Sonderfällen .....	430
1.2	Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen (steuerliches Einlagekonto i. S. des § 27 KStG) .....	431
1.2.1	Regelungsinhalt des § 27 KStG .....	431
1.2.2	Bedeutung des § 27 KStG für andere Vorschriften .....	432
1.2.2.1	Bedeutung des § 27 KStG für das Einkommensteuergesetz .....	432
1.2.2.2	Bedeutung des § 27 KStG für das Körperschaftsteuergesetz .....	432
1.2.2.3	Bedeutung des § 27 KStG für das Umwandlungssteuer- gesetz .....	432
1.2.3	Sinn und Zweck des § 27 KStG .....	433
1.2.4	Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 1 KStG .....	433
1.2.4.1	Der Anfangsbestand i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 39 Abs. 1 KStG .....	433
1.2.4.2	Die Fortschreibung des steuerlichen Einlagekonto .....	434
1.2.4.3	Zugänge auf dem steuerlichen Einlagekonto .....	435
1.2.4.4	Abgänge aus dem steuerlichen Einlagekonto .....	436
1.2.4.5	Steuerliche Folgen für Anteilseigner bei Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto i. S. des § 27 KStG .....	439
1.2.4.6	Verrechnung mehrerer Leistungen in einem Wirtschaftsjahr .....	441
1.2.4.7	Direktzugriff auf das steuerliche Einlagekonto .....	442
1.2.4.8	Fortschreibung und gesonderte Feststellung des steuerlichen Einlagekontos .....	443
1.2.5	Steuerbescheinigung der leistenden GmbH i. S. des § 27 Abs. 3 KStG .....	445
1.2.5.1	Allgemeines .....	445
1.2.5.2	Inhalt der Bescheinigung .....	446
1.2.5.3	Form der Bescheinigung .....	446
1.2.5.4	Zeitpunkt der Erteilung der Bescheinigung .....	446
1.2.6	Bescheinigung der Einlagenrückgewähr i. S. des § 27 Abs. 5 KStG .....	447
1.2.7	Einlagenrückgewähr von EU-Körperschaften .....	447
1.3	Beginn und Ende der Steuerpflicht der GmbH .....	448

1.4	Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht .....	448
1.4.1	Unbeschränkte Steuerpflicht .....	448
1.4.1.1	Die GmbH als Körperschaftsteuersubjekt .....	448
1.4.1.2	Geschäftsleitung oder Sitz im Inland .....	449
1.4.1.3	Umfang der sachlichen Steuerpflicht .....	451
1.4.2	Beschränkte Steuerpflicht .....	451
1.5	Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Körperschaftsteuer .....	453
1.5.1	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	453
1.5.2	Ermittlung der festzusetzenden/verbleibenden Körperschaftsteuer .....	455
1.5.3	Der Veranlagungs- und Ermittlungszeitraum .....	455
1.5.4	Summe der Einkünfte und Einkunftsarten .....	456
1.5.4.1	Liebhaberei .....	457
1.5.4.2	Nicht abziehbare Aufwendungen .....	458
1.5.4.2.1	Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach dem Körperschaft- steuer- und dem Einkommensteuergesetz .....	458
1.5.4.2.2	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG .....	459
1.5.4.3	Nicht abziehbare Aufwendungen nach § 10 KStG .....	462
1.5.4.3.1	Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke ..	462
1.5.4.3.2	Aufwendungen für Personen- und andere Steuern .....	463
1.5.4.3.3	Aufwendungen für Geldstrafen u. a. ....	466
1.5.4.3.4	Aufwendungen für die Überwachung der Geschäftsführung	468
1.5.4.4	Berücksichtigung ausländischer Steuern .....	469
1.5.4.4.1	Anrechnungsverfahren .....	469
1.5.4.4.2	Abzugsverfahren .....	472
1.5.4.4.3	Abzug nicht anrechenbarer ausländischer Steuern .....	472
1.5.4.4.4	Vorliegen eines DBA .....	473
1.5.5	Negative Einkünfte, die nach einem DBA nicht zu berücksichtigen sind .....	474
1.5.6	Aufgrund eines DBA steuerfreie ausländische Einkünfte ...	474
1.5.6.1	Rechtsfolgen .....	474
1.5.6.2	Steuerpflicht in Deutschland .....	475
1.5.6.3	Beide Staaten haben das Besteuerungsrecht .....	475
1.5.7	Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	475
1.5.7.1	Überblick .....	475
1.5.7.2	Tatbestandsvoraussetzungen der vGA .....	478
1.5.7.2.1	Vermögensminderung oder verhinderte Vermögens- mehrung .....	478
1.5.7.2.2	Auswirkungen auf die Höhe des Unterschiedsbetrages (§ 4 Abs. 1 Satz 1 EStG) .....	478
1.5.7.2.2.1	Allgemeines .....	478
1.5.7.2.2.2	Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen; Auswirkungen des BFH-Beschlusses vom 21.09.2009 (BStBl II 2010, 672) und des BMF-Schreibens vom 06.07.2010 (BStBl I 2010, 614) bei der Körperschaftsteuer .....	479
1.5.7.2.3	Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....	481
1.5.7.2.3.1	Fremdvergleich .....	482
1.5.7.2.3.2	Vorteilsgewährung an nahestehende Personen .....	483
1.5.7.2.3.3	Beherrschender Gesellschafter .....	483
1.5.7.3	Rechtsfolgen der vGA .....	487
1.5.7.3.1	Allgemeiner Überblick .....	487
1.5.7.3.2	Korrespondenz der steuerlichen Behandlung .....	488
1.5.7.3.3	Regelung in § 32 a Abs. 1 KStG zur korrespondierenden Besteuerung der vGA .....	489
1.5.7.3.4	Rechtsfolgen bei der GmbH im Einzelnen; außerbilanzielle Erhöhung des zu versteuernden Einkommens .....	492
1.5.7.3.5	Rechtsfolgen beim Gesellschafter im Einzelnen; (Um-)Qualifizierung zu Kapitaleinkünften (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 EStG) .....	492
1.5.7.4	Rückgewähr einer vGA .....	494

1.5.7.5	Die Bewertung der vGA .....	495
1.5.7.5.1	Bewertung bei der GmbH .....	495
1.5.7.5.2	Bewertung beim Gesellschafter .....	496
1.5.7.6	Beweislast .....	496
1.5.7.7	Kapitalertragsteuerabzug .....	497
1.5.7.8	vGA und Umsatzsteuer .....	498
1.5.7.9	Verwendungstheorie (auch: Fiktionstheorie, „Abflussfiktion“) .....	500
1.5.7.10	vGA und Schenkungsteuer .....	501
1.5.7.11	Einzelfälle vGA .....	503
1.5.7.11.1	Geschäftsführervergütung .....	503
1.5.7.11.2	Steuerliche Beurteilung der einzelnen Vergütungs- bestandteile .....	504
1.5.7.11.2.1	Festlegung der Angemessenheitsgrenze .....	505
1.5.7.11.2.2	Tantiemenvereinbarungen mit dem Gesellschafter- Geschäftsführer .....	511
1.5.7.11.3	Pensionszusage .....	515
1.5.7.11.4	Private Kfz-Nutzung durch den Gesellschafter- Geschäftsführer .....	519
1.5.7.11.5	Wettbewerbsverbot .....	521
1.5.7.11.6	Geschäftschancenlehre .....	522
1.5.7.11.7	Selbstkontrahierungsverbot .....	523
1.5.7.11.8	Risikogeschäfte .....	524
1.5.7.11.9	Darlehensgewährung bzw. Darlehenszinsen .....	525
1.5.8	Verdeckte Einlagen .....	526
1.5.8.1	Allgemeines .....	527
1.5.8.2	Übersicht: Steuerliche Auswirkungen einer verdeckten Einlage .....	528
1.5.8.3	Verzicht auf den sog. „future-service“ .....	528
1.5.8.4	Regelung in § 32 a Abs. 2 KStG für verdeckte Einlagen .....	530
1.5.8.5	Zur Anwendung des § 8 Abs. 3 Satz 5 KStG in sog. „Dreiecksfällen“ .....	530
1.5.9	Steuerbefreiungen nach § 8 b KStG bei Beteiligung an anderen Körperschaften .....	532
1.5.9.1	Überblick und Aufbau der Vorschrift des § 8 b KStG .....	532
1.5.9.2	Die Steuerfreistellung von Beteiligungserträgen i. S. des § 8 b Abs. 1 KStG .....	533
1.5.9.2.1	Dividenden und sonstige Bezüge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG .....	535
1.5.9.2.2	Bezüge aus einer Kapitalherabsetzung/Liquidation (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 EStG) .....	535
1.5.9.2.3	Besonderheiten in § 8 b Abs. 1 Satz 2 bis 4 KStG .....	536
1.5.9.2.4	Nicht unter § 8 b Abs. 1 KStG fallende Bezüge .....	538
1.5.9.3	Die Steuerfreistellung von Veräußerungsgewinnen (§ 8 b Abs. 2 KStG) .....	541
1.5.9.3.1	Die Ermittlung des Veräußerungsgewinnes .....	541
1.5.9.3.2	Steuerfreistellung von Veräußerungsgewinnen i. S. des § 8 b Abs. 2 Satz 1 KStG .....	542
1.5.9.3.3	Gewinne aus der Veräußerung eines Anteils an einer Organgesellschaft i. S. der §§ 14, 17 oder 18 KStG .....	542
1.5.9.3.4	Gewinne aus der Auflösung/Herabsetzung des Nennkapitals (§ 8 b Abs. 2 Satz 3 Alt. 1 und 2 KStG) .....	543
1.5.9.3.5	Gewinne aus dem Ansatz des in § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 3 EStG bezeichneten Wertes (Wertaufholungsgewinne, § 8 b Abs. 2 Satz 3 Alt. 3 KStG) .....	543
1.5.9.3.6	Gewinne aus verdeckten Einlagen (§ 8 b Abs. 2 Satz 6 KStG) .....	544
1.5.9.3.7	Zahlungen aus dem steuerlichen Einlagekonto i. S. des § 27 KStG (Einlagenrückgewähr) .....	546
1.5.9.3.8	Gewinne aus vGA .....	547
1.5.9.4	Abzugsverbot für Betriebsausgaben i. S. des § 8 b Abs. 3 KStG .....	548

1.5.9.4.1	Pauschalierter Betriebsausgabenabzug (§ 8 b Abs. 3 Satz 1 KStG) .....	548
1.5.9.4.2	Nichtanwendung des § 3 c Abs. 1 EStG (§ 8 b Abs. 3 Satz 2 KStG) .....	549
1.5.9.4.3	Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen (§ 8 b Abs. 3 Satz 3 KStG) .....	549
1.5.9.4.4	Teilwertabschreibungen auf Darlehen (§ 8 b Abs. 3 Satz 4 bis 8 KStG) .....	550
1.5.9.4.5	Die neue Streupflicht für Streubesitzdividenden; Gesetz zu Streubesitzdividenden vom 21.03.2013 (BStBl I 2013, 344) ..	552
1.5.9.5	Abzugsverbot für Betriebsausgaben i. S. des § 8 b Abs. 5 KStG .....	555
1.5.9.5.1	Pauschalierter Betriebsausgabenabzug (§ 8 b Abs. 5 Satz 1 KStG) .....	555
1.5.9.5.2	Nichtanwendung des § 3 c Abs. 1 EStG (§ 8 b Abs. 5 Satz 2 KStG) .....	556
1.5.9.6	Gewinnanteile aus einer Mitunternehmerschaft (§ 8 b Abs. 6 KStG) .....	556
1.5.9.7	Sonderregelung für Kreditinstitute (§ 8 b Abs. 7 KStG) .....	557
1.5.9.8	Sonderregelung für Lebens- und Krankenversicherungs- unternehmen (§ 8 Abs. 8 KStG) .....	558
1.5.9.9	Rückausnahme zu § 8 b Abs. 7 und 8 KStG (§ 8 b Abs. 9 KStG) .....	558
1.5.9.10	Verhinderung steuerlicher Vorteile beim Wertpapierverleih (§ 8 b Abs. 10 KStG) .....	558
1.5.10	Ausgaben für steuerbegünstigte Zwecke i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG .....	558
1.5.10.1	Allgemeines .....	558
1.5.10.2	Der Spendenabzug .....	559
1.5.10.2.1	Ermittlung des Spendenabzugs .....	559
1.5.10.2.2	Der Spendenvortrag .....	560
1.5.10.2.3	Vertrauensschutz und Haftung nach § 9 Abs. 3 KStG .....	560
1.5.11	Die Verlustberücksichtigung .....	561
1.5.11.1	Der steuerliche Verlust .....	561
1.5.11.2	Der Verlustabzug gem. § 10 d EStG i. V. m. § 8 Abs. 1 KStG	562
1.5.11.2.1	Allgemeines .....	562
1.5.11.2.2	Zusammentreffen von Verlustvortrag und Verlustrücktrag ..	563
1.5.11.2.3	Gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs ..	564
1.5.11.3	Die Verlustabzugsbeschränkung nach § 8 c KStG .....	564
1.5.11.3.1	Allgemeines .....	564
1.5.11.3.2	Anwendungsbereich des § 8 c Abs. 1 KStG .....	565
1.5.11.3.3	Schädlicher Beteiligungserwerb .....	566
1.5.11.3.4	Erwerberkreis und Erwerbstatbestände .....	566
1.5.11.3.5	Anteiliger Verlustuntergang nach § 8 c Abs. 1 Satz 1 KStG ..	569
1.5.11.3.6	Vollständiger Verlustuntergang nach § 8 c Abs. 1 Satz 2 KStG .....	569
1.5.11.3.7	Rechtsfolgen des § 8 c Abs. 1 KStG .....	570
1.5.11.3.8	Konzernklausel und Stille-Reserven-Klausel i. S. des § 8 c Abs. 1 Satz 5 bis 9 KStG .....	572
1.6	Zinsschranke (§ 4 h EStG/§ 8 a KStG) .....	577
1.6.1	Überblick über die gesetzlichen Vorschriften .....	577
1.6.2	Grundregel der Zinsschranke .....	577
1.6.3	Begriffsdefinitionen .....	580
1.6.3.1	Was ist Fremdkapital i. S. der Zinsschranke? .....	580
1.6.3.2	Was sind Zinsaufwendungen und Zinserträge? .....	580
1.6.4	Die Ausnahmen von der Zinsschranke (§ 4 h Abs. 2 EStG) ..	581
1.6.4.1	Die Freigrenze (§ 4 h Abs. 2 Satz 1 Buchst. a EStG) .....	581
1.6.4.2	Nicht konzernangehörige Betriebe (§ 4 h Abs. 2 Satz 1 Buchst. b EStG) .....	582
1.6.4.3	Escape-Klausel (§ 4 h Abs. 2 Buchst. c EStG) .....	583
1.6.4.3.1	Grundsatz .....	583

1.6.4.3.2	Maßgebliche Rechnungslegungsvorschriften	583
1.6.4.3.3	Maßgeblicher Zeitpunkt	584
1.6.4.3.4	Berechnung der Quote	584
1.6.4.3.5	Vorzunehmende Korrekturen	584
1.6.4.3.6	Folgen der Escape-Klausel und Einzelprobleme	586
1.6.5	Rückausnahmen von den Ausnahmen (§ 8 a Abs. 2 und 3 KStG)	586
1.6.5.1	Hintergrund	586
1.6.5.2	Rückausnahme trotz fehlender Konzernzugehörigkeit (§ 8 a Abs. 2 KStG)	586
1.6.5.3	Rückausnahme von der Escape-Klausel (§ 8 a Abs. 3 KStG)	588
1.6.6	Der EBITDA-Vortrag	589
1.6.7	Weitere Einzelfragen zur Anwendung der Zinsschranke	592
1.6.8	Übersichten zur Anwendung der Zinsschranke	592
1.6.9	Sonderregelungen für Organschaftsfälle	593
1.6.10	Der Zinsvortrag	594
1.6.10.1	Grundprinzip	594
1.6.10.2	Wegfall des Zinsvortrags	595
1.6.11	Auswirkungen der Zinsschranke auf die Gewerbesteuer	596
1.7	Organschaft	597
1.7.1	Begriff	597
1.7.2	Voraussetzungen der Organschaft	597
1.7.3	Motive für die Organschaft	598
1.7.4	Organgesellschaft	599
1.7.5	Organträger	599
1.7.5.1	Allgemeine Grundsätze	599
1.7.5.2	Natürliche Personen als Organträger	600
1.7.5.3	Körperschaften als Organträger	600
1.7.5.4	Personengesellschaften als Organträger	600
1.7.6	Finanzielle Eingliederung	601
1.7.6.1	Finanzielle Eingliederung bei mittelbarer Beteiligung	602
1.7.6.2	Finanzielle Eingliederung bei Personengesellschaften als Organträger	603
1.7.6.3	Zeitliche Voraussetzungen	605
1.7.6.3.1	Exkurs: Rückwirkende Organschaftsbegründung bei Umstrukturierungen	604
1.7.6.3.2	Rückwirkende Begründung einer Organschaft auch bei Aus- gliederung eines Teilbetriebs nach § 20 UmwStG möglich	605
1.7.6.3.3	Keine rückwirkende Begründung einer Organschaft bei Anteilstausch i. S. des § 21 UmwStG	605
1.7.7	Der Gewinnabführungsvertrag	607
1.7.7.1	Allgemeines	607
1.7.7.2	Erstmalige Geltung des Gewinnabführungsvertrags	609
1.7.7.3	Mindestdauer des Gewinnabführungsvertrags	609
1.7.7.4	Berechnung der Fünfjahresfrist für den Gewinnabführungsvertrag	611
1.7.7.5	Tatsächlicher Vollzug des Gewinnabführungsvertrags	611
1.7.7.6	Steuerliche Folgen bei vorzeitiger Beendigung	613
1.7.7.7	Gewinnabführung bei Auflösung der Organgesellschaft	614
1.7.7.8	Rechtsfolge bei Vorliegen eines Gewinnabführungsvertrags	614
1.7.8	Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	614
1.7.8.1	Allgemeines	614
1.7.8.2	Beschränkung des Verlustabzugs nach § 15 Satz 1 Nr. 1 KStG	617
1.7.8.3	Anwendung des § 8 b KStG gem. § 15 Satz 1 Nr. 2 KStG	618
1.7.8.4	Anwendung des § 8 c KStG bei schädlichem Beteiligungserwerb beim Organträger	620
1.7.9	Ausgleichszahlungen	621
1.7.9.1	Allgemeines	621
1.7.9.2	Einkommensrechtliche Behandlung der Ausgleichszahlung	622
1.7.9.3	Eigenes Einkommen der Organgesellschaft (§ 16 KStG)	622
1.7.9.4	Verwendung des steuerlichen Einlagekontos	624

1.7.10	Einkommensermittlung beim Organträger .....	624
1.7.10.1	Allgemeines .....	624
1.7.10.2	Bilanzierung der Organbeteiligung .....	625
1.7.10.3	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Organbeteiligung .....	625
1.7.10.4	Verkauf der Organbeteiligung .....	626
1.7.10.5	Berechnung des Spendenabzugs .....	626
1.7.10.6	vGA der Organgesellschaft an den Organträger .....	627
1.7.10.7	Auflösung und Ausschüttung vorvertraglicher offener Rücklagen .....	628
1.7.10.8	Auflösung vorvertraglicher stiller Reserven .....	628
1.7.10.9	Mehr- und Minderabführungen .....	629
1.7.10.10	Vororganschaftliche Mehr- und Minderabführungen .....	630
1.7.11	Das steuerliche Einlagekonto der Organgesellschaft – Berücksichtigung von Mehr- und Minderabführungen .....	631
1.7.12	Folgen einer „verunglückten“ Organschaft .....	631
1.7.13	„Kleine“ Organschaftsreform im Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts (GÄuVdUR) .....	633
1.7.13.2	Die „kleine“ Organschaftsreform – derzeitige Rechtslage ..	633
1.7.13.3	Die Neuregelungen im Einzelnen .....	634
1.7.13.3.1	Aufgabe des doppelten Inlandsbezugs für Organgesell- schaften (§ 14 Abs. 1 Satz 1 vor Nr. 1, Satz 1 Nr. 5, § 17 Satz 1, § 34 Abs. 9 Nr. 8 KStG) .....	634
1.7.13.3.2	Anpassungen an abkommensrechtliche Diskriminierungs- verbote .....	634
1.7.13.3.3	Heilung fehlerhafter Bilanzansätze im handelsrechtlichen Jahresabschluss bei „verunglückter Organschaft“ .....	635
1.7.13.3.4	Erforderlicher Inhalt der Verlustübernahmeverpflichtung für Gesellschaften, die nicht unter das Aktiengesetz fallen .....	637
1.7.13.3.5	Gesonderte und einheitliche Feststellung des Organ- einkommens .....	639
<b>2</b>	<b>Gewerbesteuer .....</b>	<b>639</b>
2.1	Rechtfertigung der Gewerbesteuer .....	639
2.2	Die GmbH als Objekt und Subjekt der Gewerbesteuer .....	640
2.2.1	Gewerbesteuerliche Organschaft .....	640
2.2.1.1	Zweck der Organschaftsregelungen .....	640
2.2.1.2	Voraussetzungen .....	641
2.2.1.3	Verfahren und Rechtswirkungen der Organschaft .....	641
2.2.2	Betriebsaufspaltung .....	642
2.2.3	GmbH & atypisch Still .....	642
2.3	Befreiung von der Gewerbesteuer .....	642
2.4	Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht .....	643
2.5	Bemessungsgrundlage .....	644
2.5.1	Ausgangsgröße .....	644
2.5.2	Veräußerungsgewinn .....	645
2.5.3	Gewerbeverlust .....	645
2.6	Hinzurechnungen .....	646
2.6.1	Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG .....	646
2.6.2	Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg .....	650
2.6.3	Anteile am Verlust einer Personengesellschaft .....	651
2.6.4	Hinzurechnung von Zuwendungen .....	652
2.6.5	Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste .....	653
2.6.6	Hinzurechnung ausländischer Steuern .....	654
2.7	Kürzungen .....	654
2.7.1	Grundbesitz .....	654
2.7.2	Gewinnanteile als Mitunternehmer .....	655
2.7.3	Gewinne aus Anteilen an einer Körperschaft .....	656
2.7.4	Ausländische Betriebsstätten .....	656
2.7.5	Spenden .....	656



2.8	Gewerbesteuertarif .....	657
<b>3</b>	<b>Umsatzsteuer .....</b>	<b>657</b>
3.1	Unternehmer .....	657
3.1.1	Unternehmerfähigkeit .....	657
3.1.2	Beginn der Unternehmereigenschaft .....	658
3.1.2.1	Neugründungen .....	658
3.1.2.2	Umwandlungen .....	660
3.1.2.2.1	Spaltung .....	660
3.1.2.2.2	Verschmelzung .....	662
3.1.2.2.3	Formwechsel .....	662
3.1.2.2.4	Einbringungen im Wege der Einzelrechtsnachfolge durch Sacheinlage .....	663
3.1.3	Ende der Unternehmereigenschaft .....	665
3.1.4	Selbständigkeit .....	665
3.1.4.1	Organschaft .....	665
3.1.4.1.1	Grundsätze .....	665
3.1.4.1.2	Finanzielle Eingliederung .....	666
3.1.4.1.3	Wirtschaftliche Eingliederung .....	667
3.1.4.1.4	Organisatorische Eingliederung .....	667
3.1.4.2	Geschäftsführer .....	668
3.2	Unternehmen .....	669
3.3	Leistungsaustausch zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern .....	669
3.3.1	Bei der Gründung der GmbH .....	670
3.3.2	Veräußerung eines Gesellschaftsanteils durch einen Gesellschafter .....	671
3.3.3	Auflösung der GmbH durch Liquidation .....	672
3.3.4	Laufende Geschäftsbeziehungen .....	672
3.3.4.1	Leistungen vom Gesellschafter an die GmbH .....	672
3.3.4.2	Leistungen von der GmbH an den Gesellschafter .....	679
<b>G.</b>	<b>Die Besteuerung beim Anteilseigner</b>	
<b>1</b>	<b>Beteiligungen im Privat- und Betriebsvermögen .....</b>	<b>685</b>
1.1	Überblick .....	685
1.2	GmbH-Anteile im Privatvermögen .....	686
1.2.1	Inländische natürliche Personen als Anteilseigner .....	686
1.2.1.1	Leistungen der GmbH .....	686
1.2.1.1.1	Offene Gewinnausschüttungen .....	686
1.2.1.1.2	Behandlung der Einlagenrückzahlungen auf der Anteilseignerebene .....	695
1.3	GmbH-Anteile im Betriebsvermögen .....	696
1.3.1	Natürliche Personen als Anteilseigner .....	696
1.3.2	Besonderheiten des § 3 c Abs. 2 EStG .....	696
1.3.2.1	Neue Verwaltungslinie .....	696
1.3.2.2	Praixsfall .....	698
<b>2</b>	<b>Disquotale Gewinnverteilung .....</b>	<b>699</b>
<b>3</b>	<b>Besonderheiten bei Zinsverträgen im Zusammenhang mit gewährten Darlehen .....</b>	<b>701</b>
<b>H.</b>	<b>Die Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen im Betriebs- und Privatvermögen</b>	
<b>1</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen bei Übertragungen .....</b>	<b>705</b>
1.1	Allgemeines .....	705
1.2	Das Verpflichtungsgeschäft .....	705
1.3	Die Abtretung .....	706
1.4	Die notarielle Beurkundung .....	707
1.5	Einschränkung der Abtretbarkeit (Vinkulierung) .....	708
1.6	Die Veräußerung von Teilen eines Geschäftsanteils .....	709
1.7	Die Zusammenfassung von Geschäftsanteilen .....	711

<b>2</b>	<b>Übertragung des GmbH-Geschäftsanteils im Ertragsteuerrecht – Überblick</b> .....	<b>711</b>
2.1	Grundsätze	
2.1.1	Betriebsvermögen .....	711
2.1.2	Privatvermögen .....	712
2.2	Das Teileinkünfteverfahren und die Steuerfreistellung .....	712
2.3	Die Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge .....	713
<b>3</b>	<b>Veräußerung von betrieblichen GmbH-Anteilen durch Einzelunternehmen oder Personengesellschaften</b> .....	<b>713</b>
3.1	Laufender Gewinn mit anteiliger Steuerfreistellung .....	713
3.2	Veräußerung eines GmbH-Geschäftsanteils nach Teilwertabschreibung	714
3.3	Veräußerung eines GmbH-Geschäftsanteils im Rahmen einer Betriebsveräußerung .....	716
3.4	Veräußerungen bei 100%iger GmbH-Beteiligung .....	720
<b>4</b>	<b>Veräußerung von betrieblichen GmbH-Anteilen durch Kapitalgesellschaften</b> .....	<b>723</b>
4.1	Unmittelbare Beteiligung an einer GmbH .....	723
4.1.1	Steuerfreiheit des laufenden Gewinns .....	723
4.1.2	Veräußerung nach Teilwertabschreibung .....	725
4.1.3	Anteile in inländischer Betriebsstätte .....	726
4.1.4	Veräußerung eigener Anteile .....	726
4.1.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft bei Veräußerungen von GmbH-Anteilen .....	726
4.1.6	Verdeckte Einlagen von GmbH-Anteilen .....	727
4.1.7	vGA bei Veräußerung von GmbH-Anteilen .....	727
4.1.8	Weitere Steuerbefreiungen .....	729
4.1.9	Veräußerungsverluste .....	729
4.1.10	Aufwendungen im Zusammenhang mit Veräußerungsgewinnen (§ 8 b Abs. 3 KStG) .....	729
4.1.11	Gewerbeertrag .....	730
4.2	Mittelbare Beteiligung an einer GmbH über eine Personengesellschaft	731
4.2.1	Veräußerung eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft	731
4.2.2	Veräußerung des Mitunternehmeranteils .....	731
<b>5</b>	<b>Veräußerung von privaten GmbH-Anteilen im Rahmen des § 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG</b> .....	<b>731</b>
5.1	Allgemeines .....	731
5.2	Ermittlung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns .....	732
5.3	Steuerliche Erfassung des privaten Veräußerungsgewinns .....	733
5.4	Erhebung der Steuer .....	735
<b>6</b>	<b>Veräußerung von privaten Anteilen an Kapitalgesellschaften bei einer Mindestbeteiligung von 1 % (§ 17 EStG)</b> .....	<b>736</b>
6.1	Inhalt, Sinn und zeitliche Anwendung des § 17 EStG .....	736
6.2	Persönlicher Anwendungsbereich .....	737
6.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht und inländische Kapitalgesellschaft .....	738
6.2.2	Unbeschränkte Steuerpflicht und ausländische Kapitalgesellschaft .....	738
6.2.3	Beschränkte Steuerpflicht und inländische Kapitalgesellschaft .....	738
6.2.4	Personengesellschaft als Veräußerer .....	738
6.2.5	Körperschaft als Veräußerer .....	739
6.3	Anteile an einer Kapitalgesellschaft .....	739
6.4	Beteiligung i. S. des § 17 EStG .....	740
6.4.1	Grundsatz .....	740
6.4.2	Eigene Anteile, eingezogene Anteile .....	740
6.4.3	Zurechnung der Anteile .....	741
6.4.4	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung .....	742

6.4.5	Fünffjahresfrist gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 EStG	744
6.4.5.1	Dauer der Beteiligung	744
6.4.5.2	Neuregelungen VZ 1999, VZ 2002 und VZ 2009	745
6.4.5.3	Zwischenzeitliche Nichtbeteiligung	745
6.4.5.4	Berechnung der Fünffjahresfrist	745
6.4.5.5	Kapitalerhöhung	746
6.4.5.6	Verkauf in mehreren Schritten	747
6.5	Veräußerung	747
6.5.1	Begriff der Veräußerung	747
6.5.2	Kauf, Tausch	748
6.5.3	Erwerb eigener Anteile	749
6.5.4	Einziehung von Anteilen	750
6.5.5	Ausschluss und Austritt eines Gesellschafters	750
6.5.6	Zwangswise Veräußerung	750
6.5.7	Einlagen beim Einzelunternehmen	750
6.5.8	Übertragung eines privaten GmbH-Anteils in das betriebliche Gesellschaftsvermögen	751
6.5.9	Übertragung eines privaten GmbH-Anteils in privates Gesellschafts- oder Gemeinschaftsvermögen	754
6.5.10	Verdeckte Einlage in Kapitalgesellschaft	755
6.6	Ermittlung und Erfassung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns	756
6.6.1	Gewinnermittlung eigener Art	756
6.6.2	Veräußerungspreis	757
6.6.2.1	Grundsätze	757
6.6.2.2	Veräußerungspreis und Gewinnbezugsrecht	757
6.6.2.3	Gestundete Forderungen	758
6.6.2.4	Unangemessene Gegenleistung	759
6.6.2.5	Wiederkehrende Bezüge	759
6.6.2.6	Forderungsausfall	764
6.6.2.7	Nachträgliche Erhöhung oder Minderung des Kaufpreises	764
6.6.3	Anschaffung	764
6.6.3.1	Begriff der Anschaffung	764
6.6.3.2	Entnahme oder Betriebsaufgabe	766
6.6.3.3	Anschaffungskosten	767
6.6.4	Veräußerungskosten	767
6.6.5	Nachträgliche Schuldzinsen	768
6.7	Unentgeltlicher Erwerb	769
6.8	Freibetrag gem. § 17 Abs. 3 EStG	770
6.8.1	Rechtsnatur	770
6.8.2	Höhe des Freibetrages	770
6.8.3	Ermäßigung des Freibetrages (§ 17 Abs. 3 Satz 2 EStG)	771
6.8.4	Eigene Anteile der GmbH	771
6.8.5	Mehrere Veräußerungen in einem VZ	771
6.9	Verlustabzugsbeschränkung (§ 17 Abs. 2 Satz 6 EStG)	772
6.9.1	Allgemeines	772
6.9.2	Unentgeltlicher Erwerb (§ 17 Abs. 2 Satz 6 Buchst. a EStG)	772
6.9.3	Entgeltlicher Erwerb	774
6.10	Verluste aus der Auflösung einer Kapitalgesellschaft (§ 17 Abs. 4 EStG)	777
6.10.1	Zeitpunkt der Verlustentstehung	778
6.10.1.1	Grundsatz	778
6.10.1.2	Auflösung und anschließende Liquidation	778
6.10.1.3	Auflösung wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens	779
6.10.1.4	Zeitliche Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	779
6.10.1.5	Zeitliche Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	780
6.10.1.6	Kein Halb- bzw. Teilabzugsverbot bei einnahmелosen Beteiligungen	780
6.10.2	Nachträgliche Anschaffungskosten	781
6.10.2.1	Darlehensverluste des Gesellschafters	781
6.10.2.1.1	Hingabe des Darlehens in der Krise	782

6.10.2.1.2	Darlehenshingabe vor der Krise, Nichtabzug des Darlehens in der Krise (sog. stehen gelassene Darlehen) .....	783
6.10.2.1.3	Krisenbestimmte Darlehen .....	784
6.10.2.1.4	Finanzplandarlehen .....	784
6.10.2.2	Bürgschaftsverluste des Gesellschafters .....	785
6.10.2.3	Nachträgliche Anschaffungskosten bei nur anteilig zu berücksichtigendem Liquidationsverlust .....	787
6.10.2.4	Verluste aus Finanzierungsmaßnahmen bei mittelbarer Beteiligung .....	788
6.10.2.5	Nichtgeltendmachung eines Aufwendungsersatzanspruchs in der Krise .....	789
6.10.2.6	Rechtslage nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) .....	790
6.10.2.6.1	Änderungen des Zivilrechts .....	790
6.10.2.6.2	Auswirkungen auf Gesellschafterdarlehen und -bürgschaften .....	791
6.10.2.7	Verluste aus Finanzierungsmaßnahmen von Ehegatten des Gesellschafters oder anderen dem Gesellschafter nahestehenden Personen .....	793
6.10.2.7.1	Grundsatz: nicht abziehbarer Drittaufwand .....	793
6.10.2.7.2	Ausnahme: Zurechnung der Aufwendungen eines Dritten beim Steuerpflichtigen .....	793
6.10.2.7.2.1	Abgekürzter Zahlungsweg .....	793
6.10.2.7.2.2	Abgekürzter Vertragsweg .....	793
6.10.2.7.2.3	Aufwendungen für Rechnung des Steuerpflichtigen .....	794
6.10.2.7.2.4	Mittelbare verdeckte Einlage .....	795
6.10.2.8	Kleingesellschafter-Privileg .....	796
6.10.2.8.1	Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz (KapAEG) vom 20.04.1998 .....	796
6.10.2.8.2	Rechtslage ab Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) am 01.11.2008 .....	797
6.10.2.9	Sanierungsprivileg .....	797
6.10.2.9.1	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) vom 27.04.1998 .....	797
6.10.2.9.2	Rechtslage ab Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) am 01.11.2008 .....	798
6.10.2.10	Aktienrecht .....	798
6.10.2.10.1	Rechtslage ab Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) am 01.11.2008 .....	798
<b>7</b>	<b>Der GmbH-Anteil bei Erbfolge und Erbauseinandersetzung .....</b>	<b>799</b>
7.1	Allgemeines .....	799
7.2	Der Erbfall .....	799
7.3	Erbauseinandersetzung ohne Abfindung .....	800
7.4	Erbauseinandersetzung mit Abfindung .....	802
7.4.1	Der GmbH-Anteil im Privatvermögen .....	802
7.4.1.1	Der GmbH-Anteil allein .....	802
7.4.1.2	Der GmbH-Anteil und weitere Wirtschaftsgüter .....	802
7.4.2	Der GmbH-Anteil im Betriebsvermögen .....	804
7.4.2.1	Abfindung mit eigenen Mitteln .....	804
7.4.2.2	Abfindung mit einem GmbH-Anteil aus dem Betrieb (Sachwertabfindung) .....	805
7.4.3	Der GmbH-Anteil im Mischnachlass .....	806
7.5	Verbindlichkeiten und Zinsen bei Erbauseinandersetzungen .....	808
7.5.1	Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Abfindung .....	808
7.5.2	Schuldübernahme und Abfindung .....	810
7.6	Teilungsanordnung .....	812

7.7	Vermächtnis, Pflichtteil, Auflagen .....	813
7.8	Teilauseinandersetzung .....	816
7.9	Der GmbH-Anteil beim Tod eines Personengesellschafters .....	818
<b>8</b>	<b>Der GmbH-Anteil bei vorweggenommener Erbfolge .....</b>	<b>818</b>
8.1	Allgemeines .....	818
8.2	Leistungen des Übernehmers .....	819
8.2.1	Private Versorgungsleistungen (Renten) .....	820
8.2.1.1	Grundsätze .....	820
8.2.1.2	Der GmbH-Anteil .....	820
8.2.1.3	Die Geschäftsführerstellung .....	822
8.2.1.4	Die Erträge .....	822
8.2.1.5	Der GmbH-Anteil in der Personengesellschaft .....	824
8.2.2	Abstandszahlungen .....	825
8.2.3	Gleichstellungsgelder .....	825
8.2.4	Leistungen aus übernommenem Vermögen .....	825
8.2.5	Einräumung von Nutzungsrechten .....	826
8.2.6	Sachleistungen aus eigenem Vermögen .....	826
8.2.7	Übernahme von Verbindlichkeiten .....	826
8.2.8	Zusammenfassung .....	827
8.3	Die Übertragung von GmbH-Anteilen im Privatvermögen .....	827
8.4	Die Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens .....	831
8.4.1	Unentgeltliche Übertragung .....	831
8.4.2	Teilentgeltliche Übertragung .....	832
8.5	Die Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen .....	833
8.5.1	Allgemeines .....	833
8.5.2	Einheitstheorie beim Übergeber .....	833
8.5.2.1	Teilentgelt höher als der Buchwert des Kapitalkontos .....	833
8.5.2.2	Teilentgelt niedriger als der Buchwert des Kapitalkontos .....	834
8.5.3	Behandlung der übernommenen Wirtschaftsgüter beim Übernehmer .....	835
8.5.4	Übernahme von privaten Verbindlichkeiten .....	837
8.5.5	Übernahme von betrieblichen Verbindlichkeiten .....	838
8.5.5.1	Vollentgeltliche Betriebsveräußerung .....	838
8.5.5.2	Unentgeltliche Betriebsübertragung .....	838
8.5.5.3	Teilentgeltliche Betriebsübertragung .....	839
8.5.5.4	Das negative Kapitalkonto .....	840
8.6	Das Sonderbetriebsvermögen .....	841
8.7	Einzelfälle .....	841
8.7.1	Mischfälle mit mehreren Wirtschaftsgütern .....	841
8.7.2	Betriebsaufspaltung .....	843
8.8	Kosten bei vorweggenommener Erbfolge .....	846
<b>J.</b>	<b>Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung</b>	
<b>1</b>	<b>Kapitalerhöhung .....</b>	<b>847</b>
1.1	Allgemeines .....	847
1.2	Gesellschaftsrechtliche Fragen .....	847
1.2.1	Kapitalerhöhung durch Zuführung neuer Mittel .....	847
1.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	848
1.2.3	Kapitalerhöhung aufgrund Veräußerung eigener Anteile .....	849
1.3	Folgen für die Besteuerung der GmbH .....	850
1.3.1	Auswirkung auf das Einkommen der GmbH .....	850
1.3.1.1	Kapitalerhöhung gegen Einlage .....	850
1.3.1.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	850
1.3.1.3	Kapitalerhöhung bei Veräußerung eigener Anteile .....	851
1.3.1.4	Kosten der Kapitalerhöhung .....	852
1.3.2	Auswirkung auf das steuerliche Einlagekonto § 27 KStG .....	853
1.3.2.1	Kapitalerhöhung gegen Einlage .....	853
1.3.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	853
1.3.2.3	Kapitalerhöhung bei Veräußerung eigener Anteile .....	853

1.3.3	Sonderausweis nach § 28 KStG bei Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	854
1.4	Auswirkungen bei den Anteilseignern .....	857
1.4.1	Kapitalerhöhung gegen Einlage .....	857
1.4.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	859
1.4.3	Kapitalerhöhung ausländischer Kapitalgesellschaften .....	860
1.4.4	Veräußerung von Anwartschaftsrechten auf Kapitalerhöhung .....	861
1.4.4.1	Kapitalerhöhung gegen Einlage .....	861
1.4.4.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	863
1.4.5	Kapitalerhöhung bei Veräußerung eigener Anteile .....	863
<b>2</b>	<b>Kapitalherabsetzung .....</b>	<b>864</b>
2.1	Gesellschaftsrecht .....	864
2.1.1	Ordentliche Kapitalherabsetzung .....	864
2.1.2	Vereinfachte Kapitalherabsetzung .....	865
2.1.3	Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Anteilen .....	865
2.2	Besteuerung der GmbH .....	866
2.2.1	Auswirkung auf das Einkommen der GmbH .....	866
2.2.2	Auswirkung der Kapitalherabsetzung auf den Sonderausweis nach § 28 KStG .....	867
2.2.3	Auswirkung der Kapitalherabsetzung auf das steuerliche Einlagekonto .....	869
2.2.4	Auswirkungen bei Nennkapitalrückzahlung nach Kapitalherabsetzung .....	871
2.2.5	Auswirkungen beim Erwerb eigener Anteile .....	874
2.3	Auswirkungen bei den Gesellschaftern .....	876
2.3.1	Ordentliche Kapitalherabsetzung mit Stammkapitalrückzahlung .....	876
2.3.1.1	Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	876
2.3.1.2	Einkünfte i. S. des § 17 EStG .....	877
2.3.1.3	Beteiligung im Betriebsvermögen .....	881
2.3.2	Vereinfachte Kapitalherabsetzung .....	881
2.3.3	Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Anteilen .....	881
<b>K.</b>	<b>Umwandlung einer GmbH in eine Einzelfirma oder auf eine Personengesellschaft</b>	
<b>1</b>	<b>Grundsätze .....</b>	<b>883</b>
<b>2</b>	<b>Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz .....</b>	<b>884</b>
2.1	Umwandlung auf ein Einzelunternehmen (Verschmelzung; § 2 UmwG) ..	884
2.2	Umwandlung einer GmbH auf eine GbR .....	884
2.3	Umwandlung einer GmbH auf eine OHG .....	884
2.4	Formwechsel .....	885
2.5	Spaltung .....	885
2.6	Verschmelzung .....	885
2.7	Umwandlung einer GmbH auf eine KG .....	886
<b>3</b>	<b>Steuerliche Folgen der Umwandlung einer GmbH auf eine Personengesellschaft oder ein Einzelunternehmen .....</b>	<b>887</b>
3.1	Grundsätze .....	887
3.2	Steuerliche Behandlung bei der übertragenden Kapitalgesellschaft .....	887
3.2.1	Voraussetzung für die Anwendung des § 3 UmwStG .....	887
3.2.2	Übertragungsgewinn .....	887
3.2.3	Ausschluss oder Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 UmwStG) .....	889
3.2.4	Sonstige Gegenleistungen (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 UmwStG) .....	890
<b>4</b>	<b>Steuerliche Behandlung bei der übernehmenden Personengesellschaft oder Einzelunternehmung .....</b>	<b>892</b>
4.1	Wertverknüpfung .....	892
4.2	Ermittlung des Übernahmegewinns .....	893
4.3	Bezüge aus Kapitalvermögen gem. § 7 Satz 1 UmwStG .....	895

4.4	Behandlung der KSt-Guthaben und Altbestände von EK 02 bei der GmbH	897
4.5	Steuerliche Behandlung der Verlustvorträge und des Übernahmeverlustes	897
4.6	Gewinnermittlung, wenn die GmbH-Beteiligung nicht im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft aktiviert ist	900
4.7	Einzelheiten zur Beteiligung im Privatvermögen des Gesellschafters	901
4.7.1	Grundsätze	901
4.7.2	Einbringungsgeborene Anteile im Privatvermögen	903
4.7.3	Beteiligung unter 1 % im Privatvermögen	903
<b>5</b>	<b>Übernahmefolgegewinn bei Personenhandelsgesellschaften oder Einzelunternehmen</b>	<b>904</b>
<b>6</b>	<b>Vermögensübergang auf eine natürliche Person</b>	<b>905</b>
6.1	Verschmelzung auf ein Betriebsvermögen	905
6.2	Übertragung in ein Privatvermögen	907
<b>L.</b>	<b>Umwandlung einer Einzelfirma oder einer Personengesellschaft in eine GmbH</b>	
<b>1</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen</b>	<b>909</b>
1.1	Möglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz	909
1.2	Verschmelzung	909
1.3	Spaltung	910
1.3.1	Allgemeines	910
1.3.2	Arten der Spaltung	910
1.3.3	Beteiligte Rechtsträger – Grundregel	913
1.3.4	Möglichkeiten der Spaltung (Allgemeine Vorschriften §§ 123 bis 137 UmwG)	913
1.4	Formwechsel	913
1.5	Überblick über praxisrelevante Umwandlungsfälle	914
1.6	Der Ablauf des Umwandlungsverfahrens	914
1.6.1	Verschmelzung durch Aufnahme	914
1.6.2	Umwandlungsbeschluss	915
1.6.3	Umwandlungsbilanz	915
1.6.4	Handelsregisteranmeldung	916
1.6.5	Verschmelzung durch Neugründung	917
1.6.6	Umwandlung durch Spaltung	917
1.6.6.1	Aufspaltung zur Aufnahme	917
1.6.6.2	Aufspaltung zur Neugründung	917
1.6.6.3	Abspaltung	918
1.6.6.4	Ausgliederung	918
1.7	Formwechsel	919
1.7.1	Form des Beschlusses	919
1.7.2	Eintragung	920
1.8	Übertragungstichtag	920
1.9	Umwandlung durch Einzelrechtsnachfolge	921
1.9.1	Zivilrecht	921
1.9.2	Schwächen der Einzelrechtsnachfolge	922
1.9.3	Einzelheiten zur Einbringung	922
1.9.4	Verschleierte Sachgründung	923
<b>2</b>	<b>Steuerliche Folgen der Umwandlung von Einzelunternehmen/ Personengesellschaften in eine GmbH</b>	<b>924</b>
2.1	Allgemeine Grundsätze	924
2.2	Voraussetzung einer Einbringung i. S. der §§ 20 und 21 UmwStG	925
2.2.1	Einbringung	925
2.2.2	Einbringung eines Betriebs	925
2.2.3	Einbringender	925
2.2.4	Aufnehmende Gesellschaft	926
2.2.5	Begriff der Einbringung	926

2.2.6	Gegenstand der Sacheinlage .....	927
2.2.6.1	Betrieb .....	927
2.2.6.2	Zurückbehaltung wesentlicher Betriebsgrundlagen .....	928
2.2.6.3	Zurückbehaltung unwesentlicher Betriebsgrundlagen .....	928
2.2.7	Mitunternehmeranteil .....	929
<b>3</b>	<b>Rechtsfolgen des § 20 UmwStG .....</b>	<b>931</b>
3.1	Bewertungswahlrechte .....	931
3.2	Sonderprobleme bei den Ansatzwahlrechten .....	933
3.2.1	Einbringung von Mitunternehmeranteilen .....	933
3.2.2	Umwandlung durch Formwechsel .....	933
3.3	Ausschluss der Bewertungswahlrechte .....	934
3.3.1	Verlust des Besteuerungsrechts bezüglich des eingebrachten Betriebsvermögens (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) .....	934
3.3.2	Einbringung durch Steuerausländer .....	934
3.3.3	Beispiel zur Umwandlung einer Personengesellschaft auf eine GmbH mit ausländischem Gesellschafter .....	935
3.4	Differenz zwischen handelsrechtlichem Wertansatz und steuerrechtlichem Wert .....	936
3.5	Negatives Kapital (§ 20 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 UmwStG) .....	937
3.6	Gewährung anderer Wirtschaftsgüter (§ 20 Abs. 2 Satz 4 UmwStG) .....	938
<b>4</b>	<b>Steuerliche Folgen der Wertansätze für die GmbH .....</b>	<b>939</b>
4.1	Rechtsfolgen für die GmbH bei Buchwertansatz in der Eröffnungsbilanz (Aufnahmebilanz) .....	939
4.2	Rechtsfolgen für die GmbH beim Zwischenwertansatz .....	940
4.2.1	Abschreibungsmethode beim Zwischenwertansatz .....	941
4.3	Rechtsfolgen für die GmbH beim Ansatz mit gemeinem Wert .....	943
4.4	Einbringungsfolgegewinn (§ 23 Abs. 6 UmwStG) .....	944
<b>5</b>	<b>Die einkommensteuerliche Behandlung der Umwandlung beim Einbringenden .....</b>	<b>945</b>
5.1	Veräußerungsgewinn (Einbringungsgewinn) .....	945
5.2	Negatives Kapitalkonto eines Kommanditisten .....	949
5.3	Anschaffungskosten der GmbH-Anteile (§ 20 Abs. 3 UmwStG) .....	949
5.4	Beispiele zum Einbringungsgewinn .....	949
5.5	Rückbeziehung der Umwandlung .....	952
<b>6</b>	<b>Veräußerung der erhaltenen GmbH-Anteile .....</b>	<b>954</b>
6.1	Allgemeines .....	954
6.2	Wertansatz unter dem gemeinen Wert .....	954
6.3	Rechtsfolge bei Anteilsveräußerung innerhalb von sieben Jahren .....	955
6.4	Anwendung des § 22 Abs. 1 UmwStG bei anderen Vorgängen .....	956
<b>7</b>	<b>Anteilstausch .....</b>	<b>956</b>
7.1	Allgemeines .....	956
7.2	Anwendungsbereich .....	957
7.2.1	Übernehmender Rechtsträger .....	957
7.2.2	Einbringender Rechtsträger .....	957
7.3	Einbringungsverfahren .....	957
7.4	Einfacher Anteilstausch (§ 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG) .....	958
7.5	Qualifizierter Anteilstausch (§ 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG) .....	958
7.6	Veräußerungspreis für die eingebrachten Anteile und Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile für den Einbringenden (§ 21 Abs. 2 UmwStG) .....	959
7.7	Ermittlung des Veräußerungsgewinns (§ 21 Abs. 3 UmwStG) .....	960
7.8	Rechtsfolge bei Veräußerung innerhalb von sieben Jahren im Fall des Anteilstausches .....	961
<b>M.</b>	<b>Verschmelzung von GmbH auf GmbH .....</b>	<b>965</b>
<b>1</b>	<b>Umwandlungsrechtliche Regelungen (Zivilrecht) .....</b>	<b>965</b>
<b>2</b>	<b>Steuerrecht .....</b>	<b>967</b>
2.1	Allgemeines .....	967
2.2	Steuerliche Rückwirkung .....	967



2.3	Besteuerung der übertragenden GmbH	968
2.3.1	Wahlrecht	968
2.3.2	Wertansatz mit dem gemeinen Wert	968
2.3.3	Ansatz von Buch- oder Zwischenwerten	969
<b>3</b>	<b>Besteuerung der übernehmenden GmbH</b>	<b>970</b>
3.1	Auswirkung bei der übernehmenden GmbH	970
3.2	Auswirkung auf das steuerliche Einlagekonto	971
<b>4</b>	<b>Auswirkung beim Anteilseigner</b>	<b>971</b>
4.1	Auswirkung bei einer Aufwärtverschmelzung	971
4.2	Auswirkung bei einer Abwärtverschmelzung	972
4.3	Auswirkung für die Anteilseigner der Überträgerin (§ 13 UmwStG)	972
4.3.1	Anwendungsbereich	972
4.3.2	Rechtsfolgen beim Gesellschafter der übertragenden GmbH	973
4.3.3	Beispiel zur Verschmelzung einer GmbH mit einer anderen GmbH	974
<b>N.</b>	<b>Liquidation</b>	
<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>977</b>
<b>2</b>	<b>Gesellschaftsrechtliche Grundlagen</b>	<b>977</b>
2.1	Auflösung der GmbH	977
2.2	Bekanntmachung der Auflösung und Gläubigeraufruf	978
2.3	Liquidation = Abwicklung der Geschäfte	979
2.4	Liquidationsbilanzen, jährliche Jahresabschlüsse	979
2.5	Sperrjahr	981
2.6	Schlussverteilung	981
2.7	Beendigung der Liquidation	981
2.8	Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen	981
2.9	Zusammenfassende Übersicht über die einzelnen Phasen bei einer freiwilligen Liquidation einer GmbH	981
<b>3</b>	<b>Bedeutung der Liquidation im Steuerrecht</b>	<b>982</b>
3.1	Liquidationsbesteuerung nach § 11 KStG	982
3.2	Voraussetzungen für die Anwendung des § 11 KStG	982
3.2.1	Allgemeines	982
3.2.2	Scheinliquidation	983
3.2.3	Fortsetzung der Gesellschaft nach Eintritt in die Liquidation	983
3.2.4	Stille Abwicklung	983
3.2.5	Auflösung der GmbH durch Insolvenzverfahren	983
3.3	Liquidationsbesteuerungszeitraum	984
3.3.1	Allgemeines	984
3.3.2	Beginn des Liquidationsbesteuerungszeitraums	984
3.3.3	Dauer des Liquidationsbesteuerungszeitraums	985
3.4	Ermittlung des Liquidationsgewinns	987
3.4.1	Allgemeines	987
3.4.2	Abwicklungs-Anfangsvermögen	988
3.4.3	Abwicklungs-Endvermögen	991
3.4.4	Allgemeine Gewinnermittlungsvorschriften	993
3.4.5	Verlustabzug bei der Liquidationsbesteuerung	993
3.4.6	Zusammenfassendes Schema zur Ermittlung des Abwicklungsgewinns	995
3.4.7	Maßgebender Steuertarif für den Abwicklungsgewinn	995
3.5	Auflösung einer Organgesellschaft	996
<b>4</b>	<b>Auswirkungen der Vermögensverteilung im Rahmen der Liquidation</b>	<b>996</b>
4.1	Allgemeines	996
4.2	Nennkapitalrückzahlung	997
4.2.1	Verringerung des Sonderausweises i. S. des § 28 Abs. 1 Satz 3 KStG	997
4.2.2	Verrechnung der Nennkapitalrückzahlung mit dem steuerlichen Einlagekonto	998

4.3	Ratierliche Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens nach § 37 KStG .....	1000
4.4	Entrichtung des Körperschaftsteuererhöhungsbetrags nach § 38 Abs. 5 KStG .....	1000
4.5	Verwendung des steuerlichen Einlagekontos gem. § 27 KStG .....	1001
<b>5</b>	<b>Einkünfte der Gesellschafter .....</b>	<b>1003</b>
5.1	Aufteilung des Liquidationserlöses .....	1003
5.2	Anteilseigner ist eine natürliche Person mit Beteiligung im Privatvermögen .....	1004
5.2.1	Allgemeines .....	1004
5.2.2	Beteiligung fällt nicht unter § 17 Abs. 1 EStG .....	1004
5.2.3	Beteiligung i. S. des § 17 Abs. 1 EStG .....	1006
5.2.4	Privates Veräußerungsgeschäft .....	1010
5.2.5	Sperrfristbehaftete Anteile i. S. des § 22 UmwStG .....	1010
5.3	Anteilseigner ist eine natürliche Person mit Beteiligung im Betriebsvermögen .....	1012
5.3.1	Allgemeines .....	1012
5.3.2	Keine 100%ige Beteiligung .....	1012
5.3.3	100%ige Beteiligung .....	1013
5.4	Anteilseigner ist eine Kapitalgesellschaft .....	1015
<b>6</b>	<b>Zusammenfassendes Beispiel zur Liquidation .....</b>	<b>1017</b>
<b>7</b>	<b>Liquidation und Gewerbesteuer .....</b>	<b>1027</b>
7.1	Ende der Gewerbesteuerpflicht .....	1027
7.2	Besteuerung während des Abwicklungszeitraums .....	1027
<b>8</b>	<b>Liquidation und Umsatzsteuer .....</b>	<b>1029</b>
8.1	Ende der Unternehmereigenschaft .....	1029
8.2	Besteuerungszeitraum während der Liquidation .....	1029
8.3	Umsatzbesteuerung während der Liquidation .....	1029
<b>O.</b>	<b>Die GmbH &amp; Still .....</b>	<b>1031</b>
<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>1031</b>
<b>2</b>	<b>Die GmbH &amp; typisch Still .....</b>	<b>1031</b>
2.1	Handelsrecht .....	1031
2.1.1	Tatbestandliche Voraussetzungen der stillen Gesellschaft ..	1031
2.1.2	Rechtsfolgen .....	1032
2.1.2.1	Reine Innengesellschaft .....	1032
2.1.2.2	Kontrollrechte des Stillen .....	1032
2.1.2.3	Gewinnbezug des Stillen .....	1032
2.1.2.4	Insolvenz der GmbH .....	1032
2.1.2.5	Kündigung der stillen Gesellschaft .....	1033
2.2	Steuerrecht .....	1034
2.2.1	Beteiligung des GmbH-Gesellschafters als typisch Stillen ..	1034
2.2.2	Mögliche Umqualifizierung in eine atypisch stille Gesellschaft .....	1034
2.2.3	Milderung der vermögenssteuerlichen Doppelbelastung (Rechtslage bis zum 31.12.1996) .....	1035
2.2.4	Körperschaftsteuer der Gesellschaft und Einkommensteuer des Gesellschafters .....	1035
2.2.4.1	Neuregelungen der Gesellschafterfremdfinanzierung bzw. Fremdfinanzierung nach § 8 a KStG .....	1035
2.2.4.1.1	Korb-II-Gesetz .....	1035
2.2.4.1.2	Unternehmensteuerreformgesetz 2008 .....	1036
2.2.4.2	Gewinnanteil des stillen Gesellschafters .....	1037
2.2.4.2.1	Steuerbelastungsvergleich offener Gewinnausschüttung mit Gewinnanteil des Stillen .....	1037
2.2.4.3	Verlustanteil des stillen Gesellschafters .....	1040

2.2.4.4	Beschränkte Verlustverrechnung für Beteiligung von Kapitalgesellschaften als stille Gesellschafter an anderen Kapitalgesellschaften .....	1040
2.2.4.5	Verlust der Einlage des stillen Gesellschafters .....	1042
2.2.4.5.1	Rechtslage nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) .....	1042
2.2.4.5.2	Begründung der stillen Gesellschaft in der Krise .....	1043
2.2.4.5.3	Stehen gelassene stille Beteiligung .....	1043
2.2.4.5.4	Krisenbestimmte Beteiligung .....	1043
2.2.4.5.4.1	Krisenbestimmte Beteiligung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen .....	1043
2.2.4.5.4.2	Krisenbestimmte Beteiligung aufgrund der gesetzlichen Neuregelung (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO, § 6 Abs. 1 Nr. 2 AnfG) .....	1043
2.2.4.5.5	Finanzplanmäßige stille Beteiligung .....	1043
2.2.4.6	Grundsätze zur Angemessenheit der Gewinnverteilung .....	1044
2.2.4.6.1	Arbeitseinsatz .....	1044
2.2.4.6.2	Verlustrisiko .....	1044
2.2.4.6.3	Verzinsung der Kapitaleistungen .....	1044
2.2.4.6.4	Kapitaleinsatz .....	1045
2.2.4.7	Veräußerung der GmbH & Still .....	1049
2.2.4.7.1	Rechtslage bei bis zum 31.12.2008 begründeten stillen Beteiligungen .....	1049
2.2.4.7.2	Rechtslage bei ab dem 01.01.2009 begründeten stillen Beteiligungen .....	1049
2.2.5	Gewerbesteuer .....	1050
2.2.5.1	Rechtslage bis einschließlich Erhebungszeitraum 2007 .....	1050
2.2.5.1.1	Betriebsaufspaltung mit GmbH & typisch Still .....	1050
2.2.5.1.2	Überhöhter Gewinnanteil des Stillen .....	1050
2.2.5.2	Rechtslage ab Erhebungszeitraum 2008 .....	1052
2.2.5.2.1	Überhöhter Gewinnanteil des Stillen .....	1052
2.2.6	Stille Beteiligung des beschränkt steuerpflichtigen Gesellschafters .....	1054
2.2.6.1	Grundgedanke und steuerliche Auswirkung .....	1054
2.2.6.2	Begrenzung der Ausstattung des Gesellschafters mit Fremdkapital .....	1054
2.2.6.3	Vergleich zwischen Eigenkapitalfinanzierung und teilweiser Fremdkapitalfinanzierung mit stiller Beteiligung .....	1055
<b>3</b>	<b>Die GmbH &amp; atypisch Still .....</b>	<b>1058</b>
3.1	Handelsrecht .....	1058
3.2	Steuerrecht .....	1058
3.2.1	Abgrenzung der atypischen von der typischen GmbH & Still .....	1058
3.2.2	Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung .....	1059
3.2.2.1	Tätigkeitsvergütungen und Pensionszusagen .....	1060
3.2.2.2	Kein Sonderbetriebsvermögen der GmbH .....	1061
3.2.2.3	Sonderbetriebsvermögen des atypisch stillen Gesellschafters .....	1061
3.2.2.4	Gewinnausschüttungen der GmbH an ihren Anteilseigner, der zugleich atypisch stiller Gesellschafter ist .....	1062
3.2.2.5	Angemessenheit der Gewinnverteilung .....	1063
3.2.2.6	Behandlung der vGA an den Gesellschafter .....	1064
3.2.2.7	Steuerfreie Einnahmen .....	1068
3.2.2.8	Berücksichtigung von Verlusten .....	1070
3.2.2.9	Beschränkte Verlustverrechnung für Beteiligungen von Kapitalgesellschaften als atypisch stille Gesellschafter an anderen Kapitalgesellschaften .....	1070
3.2.2.10	Berechnungsschema zur Ermittlung und Aufteilung des Gewinns .....	1071

3.2.2.10.1	Ermittlung des steuerlichen Gesamtgewinns einer GmbH & atypisch Still, bei der der Stille zugleich GmbH-Gesellschafter ist .....	1071
3.2.2.10.2	Aufteilung des steuerlichen Gesamtgewinns einer GmbH & atypisch Still, bei der der Stille zugleich GmbH-Gesellschafter ist .....	1072
3.2.2.11	Adressierung und Bekanntgabe des Gewinnfeststellungsbescheides .....	1074
3.2.2.12	Einspruchsbefugnis und Klagebefugnis gegen den Gewinnfeststellungsbescheid .....	1075
3.2.3	Gewerbsteuer .....	1075
3.2.3.1	Sachliche Steuerpflicht .....	1076
3.2.3.2	Subjektive (= persönliche) Steuerpflicht .....	1076
3.2.3.3	Verlustvortrag der GmbH .....	1078
3.2.3.4	Gewerbsteuer der GmbH .....	1078
<b>P.</b>	<b>Erbschaft- und Schenkungsteuer</b>	
<b>1</b>	<b>Die Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts ab 2009 .....</b>	<b>1079</b>
1.1	Allgemeines .....	1079
1.2	Aktueller Gesetzesstand .....	1079
1.3	Verwaltungsanweisungen .....	1079
<b>2</b>	<b>Das Erbschaftsteuergesetz ist – erneut – verfassungswidrig .....</b>	<b>1080</b>
<b>3</b>	<b>Die Stellung der Kapitalgesellschaft im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht .....</b>	<b>1082</b>
<b>4</b>	<b>Die erbschaft- und schenkungsteuerliche Behandlung der Rechtsnachfolge in Anteile an einer GmbH .....</b>	<b>1083</b>
4.1	Erwerbe von Todes wegen .....	1083
4.1.1	Die Folge der zwingenden Vererblichkeit der GmbH-Anteile .....	1083
4.1.2	Die Nachfolge von Todes wegen in GmbH-Anteile .....	1084
4.1.3	Der Erwerb von Versorgungsansprüchen durch die Hinterbliebenen eines Gesellschafter-Geschäftsführers einer GmbH .....	1085
4.2	Rechtsnachfolge durch Schenkung unter Lebenden .....	1085
4.2.1	Vorweggenommene Erbfolge .....	1085
4.2.2	Teilentgeltliche Zuwendung – gemischte Schenkung – und Schenkung unter Auflage .....	1086
4.2.3	Mittelbare Zuwendungen .....	1088
4.2.4	Disquotale Gesellschafterleistungen sowie Schenkungen an eine und von einer Kapitalgesellschaft .....	1089
4.2.5	Nicht verhältnismäßige Umwandlungen .....	1093
4.2.6	Die Schenkungsfiktion des § 7 Abs. 7 ErbStG .....	1094
<b>5</b>	<b>Der erbschaftsteuerliche Wert von Anteilen an einer GmbH .....</b>	<b>1094</b>
5.1	Gesonderte Feststellung des Werts eines GmbH-Anteils .....	1094
5.2	Zur Systematik des steuerlichen Bewertungsrechts für GmbH-Anteile (Anteilswert) .....	1096
5.3	Ableitung aus Verkäufen .....	1097
5.4	Schätzung des gemeinen Werts von GmbH-Anteilen .....	1099
5.4.1	Allgemeines .....	1099
5.4.2	Bewertung nach anerkannten außersteuerlichen Methoden .....	1100
5.4.2.1	IdW Standard S 1 .....	1101
5.4.2.2	Discounted-Cashflow-Methode .....	1101
5.4.2.3	AWH-Verfahren (Handwerk) .....	1101
5.4.2.4	Leitfaden der OFDen Münster und Rheinland (neu: OFD NRW) .....	1102
5.4.2.5	Bewertung anhand anderer anerkannter Methoden .....	1102
5.4.3	Bewertung mit dem vereinfachten Ertragswertverfahren .....	1102
5.4.3.1	Allgemeines .....	1102
5.4.3.2	Zusätzlich zu erfassende Wirtschaftsgüter .....	1103

5.4.3.3	Ermittlung des Jahresertrags	1104
5.4.3.4	Kapitalisierungsfaktor	1106
5.5	Bewertung mit dem Substanzwert	1107
5.6	Gemeiner Wert nicht notierter Anteile an Kapitalgesellschaften	1108
5.7	Paketzuschlag	1109
5.8	Weitere Zu- und Abschläge	1109
<b>6</b>	<b>Die Begünstigung der Nachfolge in Anteile an GmbHs</b>	<b>1110</b>
6.1	Die Begünstigungen des Erbschaftsteuerreformgesetzes und des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes im Überblick	1110
6.2	Das erbschaft- und schenkungsteuerlich begünstigte Anteilsvermögen	1110
6.2.1	Begünstigungsfähige Erwerbsvorgänge	1111
6.2.1.1	Erwerbe von Todes wegen	1111
6.2.1.2	Erwerbe durch Schenkung unter Lebenden	1112
6.2.1.3	Erwerbe kraft Gesetzes bei Gesellschafterausscheiden	1113
6.3	Begünstigungsfähiges Unternehmensvermögen in Form von GmbH-Anteilen	1114
6.4	Verschonungsabschlag, § 13 b Abs. 4, § 13 a Abs. 1 und § 13 a Abs. 8 ErbStG	1120
6.5	Begünstigungsvoraussetzungen nach § 13 b Abs. 2 ErbStG zum Besteuerungsstichtag (Verwaltungsvermögen)	1121
6.6	Wirtschaftsgüter des Verwaltungsvermögens	1122
6.6.1	Dritten zur Nutzung überlassener Grundbesitz	1122
6.6.2	Anteile an Kapitalgesellschaften bis zu einer 25 %-Beteiligung	1124
6.6.3	Beteiligungen an anderen Gesellschaften	1124
6.6.4	Wertpapiere sowie vergleichbare Forderungen und Finanzmittel	1126
6.6.5	Kunstgegenstände, Münzen, Edelmetalle und Edelsteine	1127
6.7	Gleitender Abzugsbetrag, § 13 a Abs. 2 ErbStG	1127
6.8	Die Tarifiermäßigung nach § 19 a ErbStG	1128
6.9	Die Steuerstundung nach § 28 Abs. 1 ErbStG	1130
6.10	Erwerb unterschiedlicher Arten begünstigten Vermögens	1131
6.11	Die Konzentration der Begünstigungen beim Unternehmensnachfolger	1131
6.12	Schuldenkappung	1133
6.13	Die Nachsteuertatbestände	1134
6.13.1	Behaltensregelung nach § 13 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 4 ErbStG	1135
6.13.2	Überentnahmeregulation nach § 13 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Satz 3 ErbStG	1137
6.13.3	Aufhebung Poolingklausel nach § 13 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 ErbStG	1139
6.13.4	Lohnsummenregelung nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 ff. und Abs. 4 ErbStG	1140
6.13.5	Bürokratieabbau im Interesse des Steuerbürgers und der Verwaltung	1142
6.14	Anzeigepflichten	1142
6.15	Doppelbelastung mit Einkommen- und Erbschaftsteuer, § 35 b ErbStG	1142
<b>7</b>	<b>Erbschaftsteuerberechnung bei den Gesellschaftern einer GmbH</b>	<b>1143</b>
<b>8</b>	<b>Zusammenfassendes Beispiel</b>	<b>1145</b>
<b>Q.</b>	<b>Grunderwerbsteuer</b>	
<b>1</b>	<b>Der Steuergegenstand des Grunderwerbsteuerrechts</b>	<b>1151</b>
<b>2</b>	<b>Steuerbare Rechtsträgerwechsel</b>	<b>1151</b>
2.1	Systematik der steuerbaren Tatbestände	1152
2.2	Die Fälle des § 8 Abs. 2 GrEStG im Einzelnen	1153
2.2.1	Umwandlungen	1153
2.2.2	Andere Rechtsträgerwechsel auf gesellschaftsvertraglicher Grundlage	1155
2.2.3	Die Anteilsvereinigung nach § 1 Abs. 3 GrEStG	1158
2.2.3.1	Die Struktur der Anteilsvereinigungstatbestände	1158

2.2.3.2	Die GmbH als „Gesellschaft“ i. S. des § 1 Abs. 3 GrEStG . . .	1158
2.2.3.3	Die Träger der Anteilsvereinigung . . . . .	1160
2.2.3.4	Die Anteilsvereinigung . . . . .	1162
2.2.3.5	Vorgänge nach einer Anteilsvereinigung . . . . .	1165
2.2.3.6	Persönliche Befreiungstatbestände bei der Anteils- vereinigung . . . . .	1166
2.2.4	Die wirtschaftliche Anteilsvereinigung nach § 1 Abs. 3 a GrEStG . . . . .	1169
<b>3</b>	<b>Die Verwirklichung mehrerer Erwerbstatbestände – die Tatbestands- konkurrenz im Grunderwerbsteuergesetz . . . . .</b>	<b>1173</b>
3.1	Das Verhältnis von § 1 Abs. 2 a zu Abs. 3 und 3 a GrEStG sowie das Verhältnis von § 1 Abs. 3 zu Abs. 3 a GrEStG . . . . .	1173
3.2	Vorrang des Verpflichtungsgeschäfts . . . . .	1176
3.3	§ 1 Abs. 6 GrEStG . . . . .	1176
<b>4</b>	<b>Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern („Konzernklausel“) . . . . .</b>	<b>1177</b>
<b>5</b>	<b>Festsetzungsverfahren . . . . .</b>	<b>1185</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>1191</b>
	<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>1195</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>1199</b>